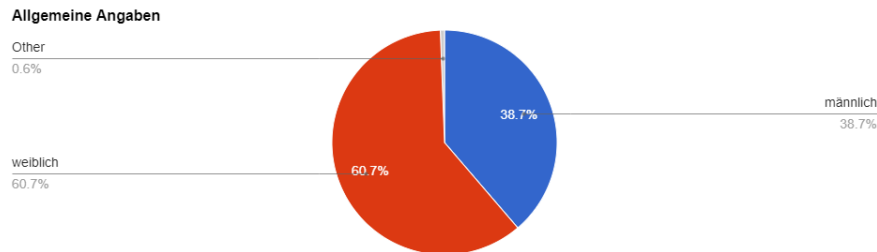


Umfrage BLV Sek I

1 - Allgemeine Angaben

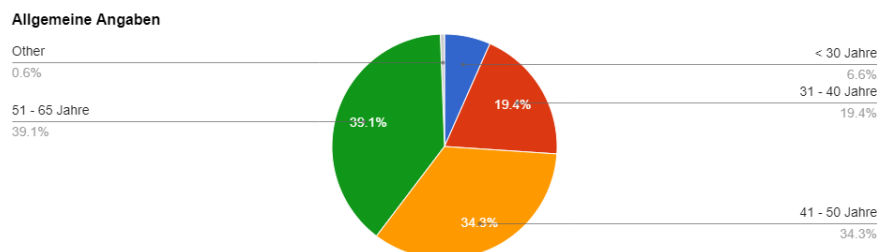
Geschlecht



Option	Prozent	Anzahl
männlich	38.72	194
weiblich	60.68	304
divers	0.60	3

2 - Allgemeine Angaben

Alter

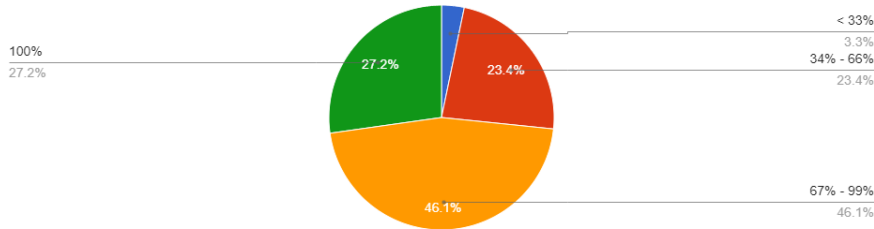


Option	Prozent	Anzahl
< 30 Jahre	6.61	33
31 - 40 Jahre	19.44	97
41 - 50 Jahre	34.27	171
51 - 65 Jahre	39.08	195
> 65 Jahre	0.60	3

3 - Allgemeine Informationen

Anstellung

Allgemeine Informationen

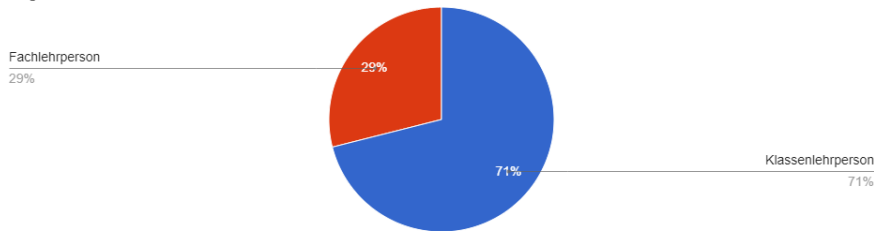


Option	Prozent	Anzahl
< 33%	3.25	16
34% - 66%	23.37	115
67% - 99%	46.14	227
100%	27.24	134

4 - Allgemeine Informationen

Funktion

Allgemeine Informationen

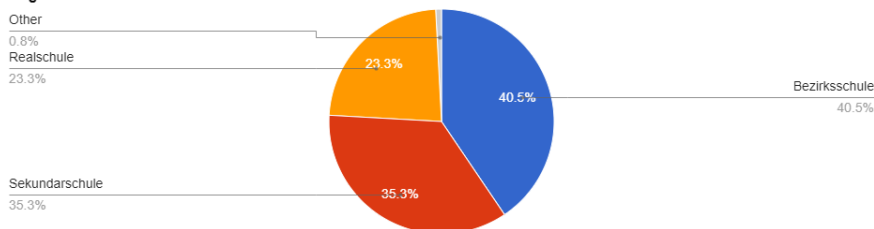


Option	Prozent	Anzahl
Klassenlehrperson	71.05	346
Fachlehrperson	28.95	141

5 - Allgemeine Informationen

Stufe (Hauptpensum)

Allgemeine Informationen



Option	Prozent	Anzahl
Bezirksschule	40.54	195
Sekundarschule	35.34	170
Realschule	23.28	112
Kleinklasse	0.83	4

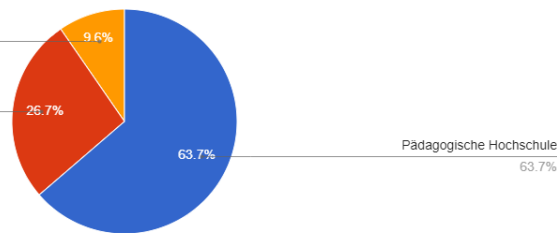
6 - Allgemeine Informationen

(Haupt-)Ausbildung

Allgemeine Informationen

anderes:
9.6%

Universität
26.7%



Option	Prozent	Anzahl
Pädagogische Hochschule	63.67	305
Universität	26.72	128
anderes:	9.60	46

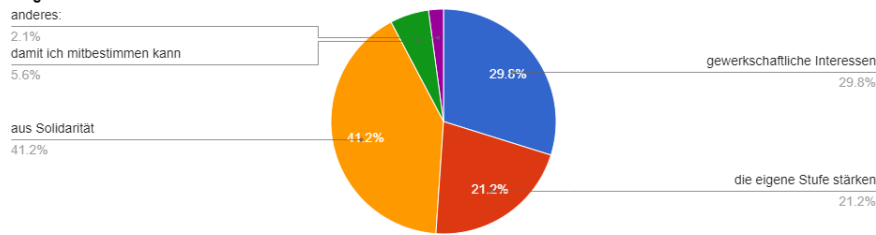
Teilnehmer	anderes:
7159463	PH und Uni
7159534	Musikhochschule
7159575	Primarlehrer Seminar
7159674	PH Fhnw Quereinsteigerausbildung 2 jährig
7159750	HPL
7160031	Höhere Pädagogische Lehranstalt (HPL) Zofingen
7160412	HPL
7160555	Kunsthochschule
7160598	ZHDK
7160962	Musikhochschule
7160988	Doktarat mit anschliessender Lehrerausbildung
7160994	Seminar
7160995	Lehrerseminar
7161183	Didaktikum

7161498	Seminar
7161810	seminar
7163489	HPL
7165536	Didaktikum
7176061	Hochschule der Künste Zürich
7190540	Volksschule
7198205	Lehrerseminar
7202013	FHNW
7219612	Universität und Didaktikum Aarau
7261072	Beides
7261080	HPL
7261209	Eidgenössische Technische Hochschule (ETH)
7261254	Didaktikum
7261300	altes Bezirksschullehrerdiplom Didaktikum
7261306	Lehrerseminar
7261342	Didaktikum
7261403	Lehrerseminar
7261422	Seminar
7261475	Lehrerseminar SO
7261628	Höhere Fachschule
7261699	Lehrerseminar
7261749	HPL
7261773	HPL
7261809	ETH
7261964	HPL Zofingen und 4 Semester Institut Catholique, Paris
7262002	Seminar
7262020	Seminar
7262034	HPL
7262368	Lehrerseminar
7263315	zHdK
7263635	HPL
7264375	Lehrerseminar

7 - Mitgliedschaft BLV - Sek I

Was war der Hauptgrund für deinen Beitritt in den BLV / die Fraktion Sek I?

Mitgliedschaft BLV - Sek I



Option	Prozent	Anzahl
gewerkschaftliche Interessen	29.83	139
die eigene Stufe stärken	21.24	99
aus Solidarität	41.20	192
damit ich mitbestimmen kann	5.58	26
anderes:	2.15	10

Teilnehmer	anderes:
7161018	aus Prinzip
7161814	Ich bin ausgetreten (Maskenverordnung für Kinder), mache aber trotzdem an der Umfrage mit
7163750	Absicherung
7261049	Empfehlung
7261141	Gewerkschaft stärken
7261267	Um Hilfe und Beratung zu bekommen, wenn nötig.
7261490	Absicherung bei Problemfällen
7263315	ist irgendwie automatisch passiert, als ich dem ALV beigetreten bin
7266618	Neue Vertretung gesucht
7269375	Um rechtliche Unterstützung im Ernstfall zu erhalten

8 - Mitgliedschaft BLV / Fraktion Sek I

Wie bist du zum BLV / der Fraktion Sek I gekommen?

Mitgliedschaft BLV / Fraktion Sek I

anderes:

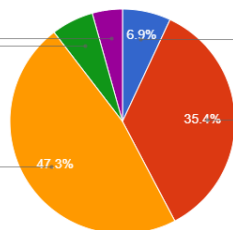
4.3%

durch die Schulhausvertretung

6.1%

durch das Kollegium an der Schule

47.3%



durch die Pädagogische Hochschule

6.9%

aus eigenem Interesse

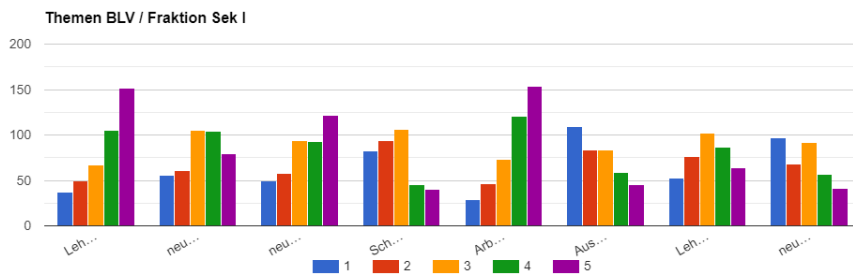
35.4%

Option	Prozent	Anzahl
durch die Pädagogische Hochschule	6.94	32
aus eigenem Interesse	35.36	163
durch das Kollegium an der Schule	47.29	218
durch die Schulhausvertretung	6.07	28
anderes:	4.34	20

Teilnehmer	anderes:
7159468	Eltern, die auch schon Lehrpersonen waren
7159636	Mutter
7159941	Schulblatt
7160147	Schulblatt
7160655	weiss ich nicht mehr
7161085	Daran kann ich mich nicht erinnern
7161293	durch meinen Vater, der auch Bezlehrer war
7161438	Fraktion Bewegung und Sport
7161774	Die Mitgliedschaft wird einem beim Berufseinstieg quasi aufgedrängt
7161814	Jetzt aber wie gesagt ausgetreten
7163750	Weiss ich nicht mehr
7165756	Weiss nicht mehr
7165944	Weiss ich nicht mehr. Bin schon seit meinem ersten Abschluss 1994 im Lehrerverband.
7170405	Aufforderung durch ALV
7261481	durch meinen Vater
7261526	weil der ALV auf der Demo gegen Bildungsabbau in Aarau (vor einigen Jahren) endlich gezeigt hat, dass er vielleicht doch eine echte Gewerkschaft ist (?)
7261964	ich wurde von einer Kollegin einer anderen Schule darauf aufmerksam gemacht
7262286	Die Rechnung wurde einfach zugeschickt.
7263320	weiss ich gar nicht mehr - ist schon so lange her
7269375	Weiss ich nicht mehr...

9 - Themen BLV / Fraktion Sek I

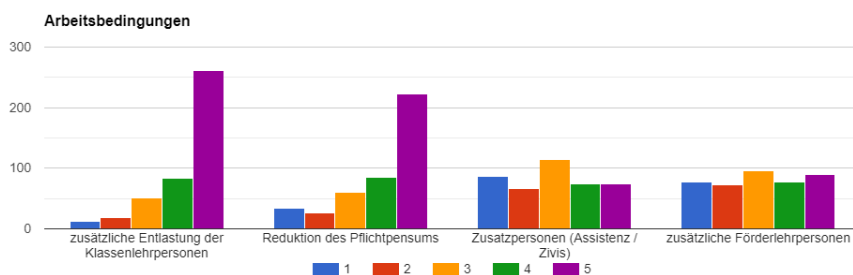
Welche Themen beschäftigen dich im Moment am meisten?



	Ø	1	2	3	4	5
Lehrpersonenmangel	Ø: 4 Σ: 410	37 9%	49 12%	67 16%	105 26%	152 37%
neue Ressourcierung	Ø: 3 Σ: 405	56 14%	61 15%	105 26%	104 26%	79 20%
neuer Aargauer Lehrplan	Ø: 3 Σ: 417	50 12%	58 14%	94 23%	93 22%	122 29%
Schnittstellen (Primarstufe / Sek II)	Ø: 3 Σ: 367	82 22%	94 26%	106 29%	45 12%	40 11%
Arbeitsbedingungen	Ø: 4 Σ: 423	29 7%	46 11%	73 17%	121 29%	154 36%
Ausbildung	Ø: 3 Σ: 380	109 29%	84 22%	83 22%	59 16%	45 12%
Lehrmittel	Ø: 3 Σ: 382	53 14%	76 20%	102 27%	87 23%	64 17%
neues Lohnsystem	Ø: 3 Σ: 355	97 27%	68 19%	92 26%	57 16%	41 12%

10 - Arbeitsbedingungen

Wie gewichst du folgende Massnahmen zur Entlastung der Lehrpersonen?

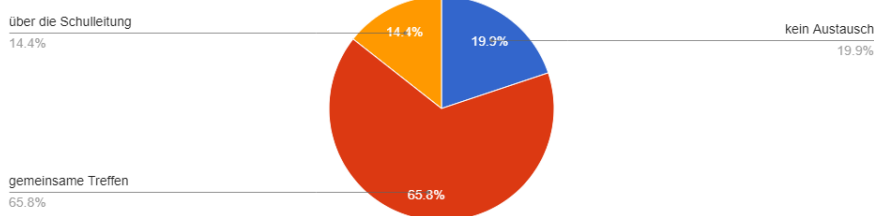


	Ø	1	2	3	4	5
zusätzliche Entlastung der Klassenlehrpersonen	Ø: 4 Σ: 426	12 3%	19 4%	51 12%	83 19%	261 61%
Reduktion des Pflichtpensums	Ø: 4 Σ: 429	34 8%	27 6%	60 14%	85 20%	223 52%
Zusatzpersonen (Assistenz / Zivis)	Ø: 3 Σ: 418	87 21%	66 16%	115 28%	75 18%	75 18%
zusätzliche Förderlehrpersonen	Ø: 3 Σ: 414	78 19%	73 18%	96 23%	78 19%	89 21%

11 - Schnittstelle Sek I / Sek II

Wie findet der Austausch an deiner Schule mit den abgebenden und weiterführenden Schulen statt?

Schnittstelle Sek I / Sek II

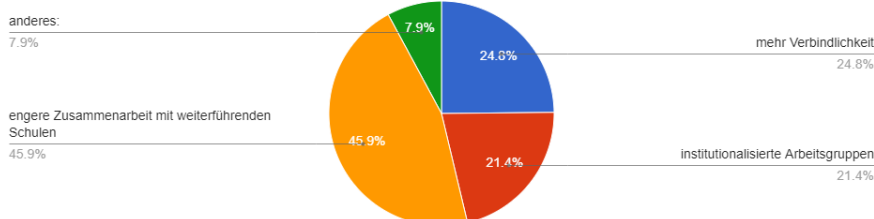


Option	Prozent	Anzahl
kein Austausch	19.86	87
gemeinsame Treffen	65.75	288
über die Schulleitung	14.38	63

12 - Schnittstelle Sek I / Sek II

Wie müsste die Zusammenarbeit Sek I - Sek II verbessert werden?

Schnittstelle Sek I / Sek II



Option	Prozent	Anzahl
mehr Verbindlichkeit	24.84	117

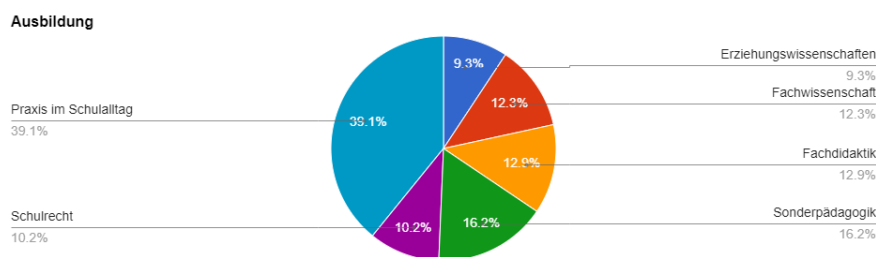
institutionalisierte Arbeitsgruppen	21.44	101
engere Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen	45.86	216
anderes:	7.86	37

Teilnehmer	anderes:
7159468	kein zusätzlicher Bedarf
7159482	Ok wie es ist
7159598	Wenig Schnittstellen
7159697	Genauere Angaben, was an Kanti / FMS etc. / Berufsschule für die Kernfächer vorausgesetzt wird (da man eh nicht den ganzen Lehrplan abdecken kann)
7160031	Engere Zusammenarbeit mit Weiterführenden Schulen ist sehr erwünscht, aber z.T. schwierig, da viele die Lehre im Kt. ZH machen!
7160055	Soll das Ziel sein, möglichst viele an die weiterführenden Schulen zu bringen oder das duale Bildungssystem zu stärken?
7160239	Informelle Treffen alle 3 Jahre einführen
7160291	zufrieden mit der aktuellen Situation
7160377	Eine jährliche Feedback-Runde mit den Berufsschulen und Sek/ Real Lehrpersonen wäre zu begrüssen oder auch eine Arbeitsgruppe.
7160417	Muss nicht verbessert werden.
7160429	passt so wie es ist
7160928	Kein weiterer Druck von oben nach unten
7161226	Berufsschulen sollten pro Beruf Eintrittsanforderungen in den verschiedenen Fächern kommunizieren. Damit für einzelne SuS mehr Mut zur Lücke und gezieltere ind. Förderung stattfinden kann. Wo wünschen sich die Berufsschulen mehr? Wo liegen die Hauptschwierigkeiten beim Wechsel. Sind es fehlende Fachkenntnisse oder eher mangelnde Kompetenzen?
7161465	Betrifft mich nicht
7162127	Betrifft mich nicht, da Realschule
7162484	bessere, genauere Stoffabgrenzungen als im LP21
7163477	Berufsschule stellt sich im Unterricht vor (2./3. Jahr Oberstufe)
7163750	Mehr Toleranz und Anpassung des Leistungsniveau bei der Übernahme
7165756	Keine Ideen
7166070	Wenn man nicht an das Bez meets Kanti Treffen geht, bekommt man nichts von Absprachen mit. Verbindlichkeit für jede Schule / Resultate an jede Schule schicken (nicht nur anwesende Schulen)
7170405	nicht nötig
7175123	Diese Thematik ist illusorisch.

7190256	Austausch einmal im Jahr muss gegeben sein (Bez meets Kanti); eventuell engerer Kontakt über die jeweiligen Fachteamleitungen Sek I - Sek II
7199224	Vorgaben der vorausgesetzten, erwarteten Lerninhalte
7261068	finde es so in Ordnung
7261084	Finde ich sehr schwierig - die SuS einer Abschlussklasse haben ganz verschiedenen Bedarf (z.B. in Mathe von Akzentfach Mathe am Gymnasium bis Berufslehre als Koch (mit eher geringen Ansprüchen bzgl. Mathe) - es wäre hier sinnvoll z.B. je nach Berufsfeld bzw. MS-Typus Beispiele von Aufgaben zu haben, was vorausgesetzt wird, um die SuS im Abschlussquartal individualisiert adäquat auf die Sek II vorzubereiten.
7261134	arbeite an einer HPS, kein Thema bei uns
7261244	Betrifft mich in der Sek zu wenig.
7261290	engere Zusammenarbeit mit Berufsschulen, analog „Bez meets Kanti“
7261490	Wir müssen wissen, was an den weiterführenden Schulen wirklich verlangt wird. Mindeststandards.
7261964	vermehrte Austauschmöglichkeiten
7262187	Es ist gut so, wie es ist.
7263135	Es ist gut, so wie es ist.
7263635	Kann ich nichts dazu sagen
7264693	Für mich passt es so, wie es momentan an der Schule ist
7266299	mehr Verbindlichkeit: Sek II hat den Wechsel zum LP21 nicht nachvollzogen bzw. sie wurden gar nicht einbezogen.
7269375	Fuer mich okay...

13 - Ausbildung

Welche Aspekte der Lehrpersonen - Ausbildung müssten in Bezug auf deine Stufe vertieft / ausgebaut werden?

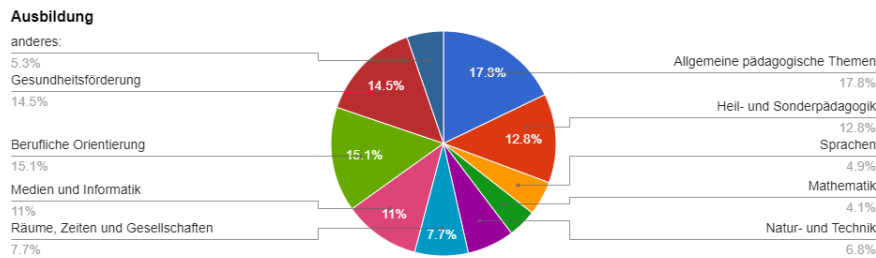


Option	Prozent	Anzahl
Erziehungswissenschaften	9.28	83
Fachwissenschaft	12.30	110
Fachdidaktik	12.86	115
Sonderpädagogik	16.22	145

Schulrecht	10.18	91
Praxis im Schulalltag	39.15	350

14 - Ausbildung

Welche Weiterbildungsangebote müssten ausgebaut werden?



Option	Prozent	Anzahl
Allgemeine pädagogische Themen	17.85	156
Heil- und Sonderpädagogik	12.81	112
Sprachen	4.92	43
Mathematik	4.12	36
Natur- und Technik	6.75	59
Räume, Zeiten und Gesellschaften	7.67	67
Medien und Informatik	10.98	96
Berufliche Orientierung	15.10	132
Gesundheitsförderung	14.53	127
anderes:	5.26	46

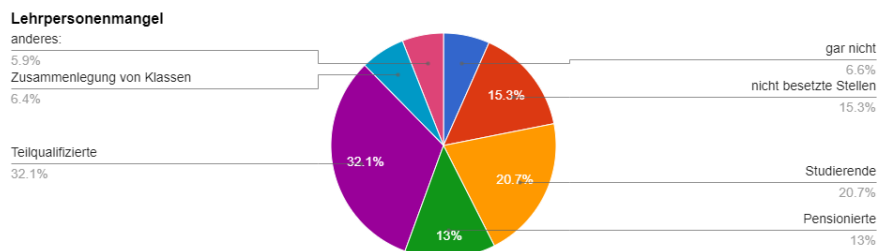
Teilnehmer	anderes:
7159454	Kreative Fächer und Sport ist das vergessen gegangen?
7159482	Freie Wahl nach Fach & Bedürfnis
7159529	Die Angebote sind da, werden aber wegen Überlastung im Schulalltag nicht genutzt bzw. es unterrichten Nicht-Lehrpersonen, die sich nicht um Weiterbildung kümmern.
7159964	Umgang mit Technik, Einsatz digitaler Technologien im Unterricht
7160031	Intensivweiterbildung - Möglichkeit zu einem längeren Sabbatical (als Gesundheitsförderung und Anerkennung nach vielen Dienstjahren!)
7160297	keine
7160377	MUSIK: wie man eine Klasse zum gemeinsamen Aufgaben(Singen) hinführen kann.
7160555	Lernlandschaften, Selbstorganisiertes Lernen

7160579	ERG, BG
7160651	Umgang mit schwierigen Schülern
7160928	Halbjahreskurse zur periodischen Neuorientierung
7160994	Deutsch als Zweitsprache Sek I
7161094	keine, gutes Angebot
7161226	Praxisbeispiele aus dem Schulalltag!! Verschiedene Stufen. Wie gehe ich mit Eltern um? Wie und wann mache ich eine IV Anmeldung? Wie funktioniert das Lehreroffice (Förderplanung)? Wie setze ich pragmatische Förderung um? Wie gehe ich mit mangelnden Sprachkenntnissen um? Wie sieht Deutschunterricht aus, wenn in der (Realklasse) die meisten fremdsprachig sind und nach dem DAZ stagnieren? Wie und was kommuniziere ich den Eltern? Welche Probleme bringen die verschiedenen Stufen (z.B. Bez: Eltern die alles besser wissen, Leistungsdruck, Anorexie,... Real viel Freiheit aber auch kein Zuhause als Ressource) Wie weit geht Erziehungsauftrag?) U.v.m.
7161465	Keine. Die Weiterbildungsangebote müssen so verändert werden, sodass sie für die Praxis brauchbar und gewinnbringend werden. Ausserdem sollten die Kursleiter nicht nur bzw. v.a. Theoretisch Erfahrung haben und über aktuelle Herausforderungen an der Front Bescheid wissen.
7162342	zu Heil- und Sonderpädagogik: Die Regelschule muss je länger je mehr SuS integrieren, die früher ganz klar eine KK oder die HPS oder eine erzieherische Institution besucht hätten. Uns fehlt das Fachwissen und die Zeit.
7163477	Classroom management
7163750	Gutes Angebot vorhanden
7163984	Nachqualifikation für Teilbereiche der neuen Sammelfächer.
7170022	schwierig zu beurteilen, da ich nur in meinen Fachbereich "sehe"
7175123	Weiterbildungsangebote gibt es viele. Die notwendigen Ressourcen für die Umsetzung fehlen häufig.
7178596	Gestaltung und Kunst
7190256	im Moment kaum Kapazität für externe Weiterbildungen; dafür sehr starker Austausch in den Fach- und Klassenteams an unserer Schule
7233910	Ich habe die Weiterbildungsangebotr grad nicht im Kopf, aber es gibt ja schon sehr viele!
7261049	Weiss ich nicht
7261061	Politik und Gesellschaft
7261084	1) Digitalisierung im Unterricht pädagogisch wertvoll ein-/umgesetzt (nicht allgemein sondern mit Praxisbeispielen im jeweiligen Fachbereich) 2) Unterricht in 1 Lektionen-Fächern - wie nachhaltiges lernen sichern/ermöglichen?
7261118	Umgang mit online Lernmöglichkeiten, Auswertung von diagnostischen Hilfsmitteln wie Mindsteps
7261178	schulrecht
7261249	Wo bleiben die musischen Fächer?

7261290	Weiterbildung darf nicht Ersatz für eine Ausbildung sein. Kollegen müssen ausgebildete LP sein.
7261337	Class room management
7261361	Allgemein: Hilfreich wäre es bereits, wenn die angebotenen Themen praxisrelevant und nicht nur theoretisch anwendbar wären. Leider werden Weiterbildungen oft von Leuten mit wenig Praxiserfahrung geleitet. Der Sinn für realistische Umsetzungsmöglichkeiten fehlt leider zu oft.
7261490	Umgang mit Integrationsfällen (Ukrainer/innen)
7261749	grundsätzliche Fragen: Wo steht die Schule in 15 Jahren? Wie können wir die Schule neu denken und neu gestalten? radikale Innovationen
7261964	Klassenführung (Elternarbeit, Lager, was gibt es sonst noch zu tun in einem Schulhaus, Finanzen, ...)
7261966	Elternarbeit
7262187	Es gibt genug Weiterbildungsmöglichkeiten
7262327	Umgang mit Nachteilsausgleichen
7262632	TTG (technisch)
7262699	B&S
7262725	Rechte der Lehrpersonen / Schulrecht / Umgang mit schwierigen Situationen ohne Rückendeckung der Schulleitung
7264693	Wie Elterngespräche führen, Kommunikation, 1. Hilfe
7268646	Selbstregulation SuS/Selbstwirksamkeit SuS/
7269161	ERG!!!!!!!!!!!!
7269375	Kein Thema fuer mich

15 - Lehrpersonenmangel

Wie macht sich der Lehrpersonenmangel vor Ort bemerkbar?



Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	6.62	59
nicht besetzte Stellen	15.26	136
Studierende	20.65	184

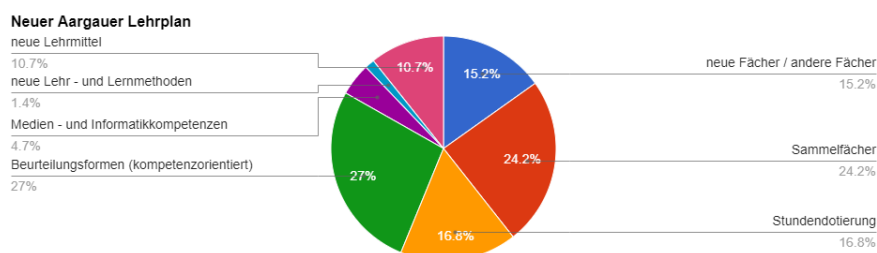
Pensionierte	13.02	116
Teilqualifizierte	32.10	286
Zusammenlegung von Klassen	6.40	57
anderes:	5.95	53

Teilnehmer	anderes:
7159475	wenig Auswahl bei Anstellung
7159529	Personen mit EFZ-Abschluss (ohne BM)! Personen mit irgendeiner Ausbildung, Personen mit einem Konzertdiplom...
7159697	keine Stellvertretungen
7160157	nicht qualifizierte
7160239	Ausfälle von neu eingestellten LP
7160297	noch nicht
7160377	Die Lehrpersonen sind überlastet und werden dadurch schneller krank, andere Lehrpersonen springen ein und werden dann auch z.T. gesundheitlich angeschlagen.
7160385	Suchen von Stellvertretungen extrem schwierig und z .T. grossspürige Lehrpersonen, welche sich bewerben und dann wieder gehen
7160429	Schwierigkeit beim Finden von Stellvertretungen
7160432	Lehrpersonen am Limit, da sie Ausfälle übernehmen müssen
7160477	Nichtqualifizierte
7160555	viele Krankheitsfälle, gestresste Springer:innen, gestresste Führungspersonen
7160651	Nichtqualifizierte
7160727	gar nicht Qualifizierte!!!!
7160822	Stundenausfälle
7160928	Klp übernehmen Übernehmen Überpensen
7160988	(zu) grosse Klassen
7161183	Komplett unqualifiziertes Personal
7161293	höhere Pensen (als erwünscht) für bereits angestellte Lehrpersonen
7161438	nicht optimal besetzte Stellen
7161465	Nicht qualifiziertes Personal
7161471	Ungeeignete/Unpassende Kolleg*innen
7161774	bereits stark belastete Lehrkräfte aus dem bestehenden Lehrkörper übernehmen laufend zusätzliche Lektionen; viele Lektionen fallen ersatzlos aus, was noch vor ein paar Jahren NIE vorkam.
7163094	Grosse bis sehr grosse Klassen (Ressourcierung!)
7163108	Zu grosse Klassen, schlecht ausgebildete LP

7163750	Unruhen und Unzufriedenheiten
7165727	Mehrbelastung für das Kollegium und häufige Stundenplanänderungen
7168503	Zusatzbelastung für alle LP durch Einsätze bei Stundenausfall wegen Krankheit/ Urlaub usw./ Stellenbesetzung schwierig/ LP übernehmen mehr Pensum, als sie eigentlich möchten.
7170405	Ausserdem finden wir keine geeigneten Stellvertretungen für Ausfälle wie Krankheit, Urlaub, ...
7190256	Im Moment sind bei uns alle Stellen mit qualifizierten Lehrkräften besetzt.
7196646	Unqualifiziertr, Vetterliwirtschaft
7197787	Stellen mit ungeeigneten LP besetzt (übernehmen wenig Verantwortung, überfordern ihre SuS oder fordern zu wenig, belasten die verantwortungsbewussten LP enorm)
7203629	Unausgebildete
7214067	schwierig kompetente Lehrpersonen zu finden vor allem Klassenlehrpersonen
7233910	An der Bez noch nicht, aber zB an der Schule unserer eigenen Kinder
7261084	keine oder nicht qualifizierte Stellvertretungen bei Urlaub/Krankheit
7261134	Gehe in den Mutterschaftsurlaub und meine 100% Stelle konnte immer noch nicht besetzt werden.
7261178	sehr grosse klassen
7261254	Überhaupt nicht Qualifizierte
7261255	Ungenügend qualifizierte LP.
7261267	Unfähige Kollegen
7261290	Viele Einsätze als STV zum eigenen Pensum dazu
7261326	Lehrkräfte aus dem Ausland
7261964	viele unserer LP unterrichten ein grösseres Pensum, als sie eigentlich wollten
7262285	mindere Unterrichtsqualität, Unzufriedenheit, Erfahrene übernehmen mehr Arbeit
7262632	Dauernd wechselnde Lehrpersonen an verschiedenen Klassen.
7262699	massiver Zeitmangel für LP im Tagesgeschäft
7262725	besetzte Stellen jedoch auf den letzten Drücker mit wenig qualifiziertem Personal und massiven Stundenplanzugeständnissen (Mo und FR frei, ab der 3. Lektion, etc)
7262781	Unbrauchbare LPs
7263315	an der Bez nicht, an den anderen Stufen schon. An der Bez bewerben sich aber oft nur sehr wenige Lehrpersonen
7264693	Keine Vertretungen wenn jemand krank, unausgebildetes Personal
7266618	Pensenerhöhungen
7268646	Assistenzen, die zur KLP "befördert" werden

16 - Neuer Aargauer Lehrplan

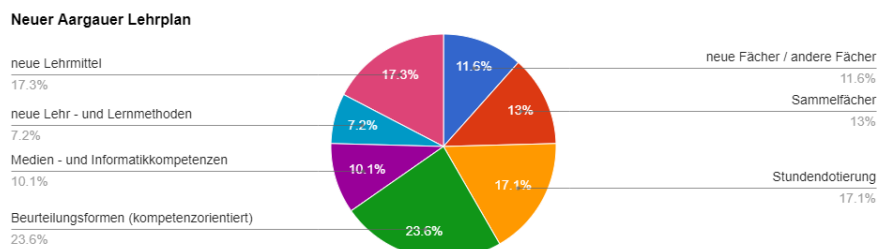
Was ist für dich die **grösste** Umstellung in Bezug auf den neuen Aargauer Lehrplan?



Option	Prozent	Anzahl
neue Fächer / andere Fächer	15.15	65
Sammelfächer	24.24	104
Stundendotierung	16.78	72
Beurteilungsformen (kompetenzorientiert)	27.04	116
Medien - und Informatikkompetenzen	4.66	20
neue Lehr - und Lernmethoden	1.40	6
neue Lehrmittel	10.72	46

17 - Neuer Aargauer Lehrplan

Was ist für dich die **zweitgrösste** Umstellung in Bezug auf den neuen Aargauer Lehrplan?

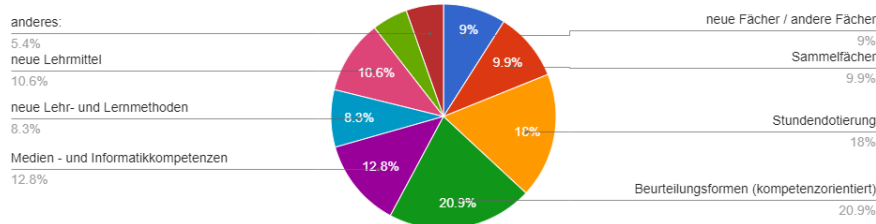


Option	Prozent	Anzahl
neue Fächer / andere Fächer	11.57	48
Sammelfächer	13.01	54
Stundendotierung	17.11	71
Beurteilungsformen (kompetenzorientiert)	23.61	98
Medien - und Informatikkompetenzen	10.12	42
neue Lehr - und Lernmethoden	7.23	30
neue Lehrmittel	17.35	72

18 - Neuer Aargauer Lehrplan

In welchen Bereichen sind zusätzliche Massnahmen nötig?

Neuer Aargauer Lehrplan



Option	Prozent	Anzahl
neue Fächer / andere Fächer	9.01	72
Sammelfächer	9.89	79
Stundendotierung	18.02	144
Beurteilungsformen (kompetenzorientiert)	20.90	167
Medien - und Informatikkompetenzen	12.77	102
neue Lehr- und Lernmethoden	8.26	66
neue Lehrmittel	10.64	85
in keinem Bereich	5.13	41
anderes:	5.38	43

Teilnehmer	anderes:
7159482	Zu viele Tests in zu kurzer Zeit. Z.B. 2 Std Eng /woche sber 5-6 Tests (4 Fähigkeitn + Gram & Wortschatz)
7159977	Darf ich ehrlich sein? Der Neue Aargauer Lehrplan ist eine Überforderung von Personal, Schüler:innen und System. Ob man das mit zusätzlichen Massnahmen verbessern kann ist für mich fraglich
7160031	Zwei obligatorische Fremdsprachen in der Real bis Ende der 8. Klasse ist unpraktikabel resp. Ressourcen- und LP-Verschwendung
7160055	Pubertierende Schüler:innen brauchen post-Covid und im Zeitalter der Soziale Medien spezielle Umgebungen und müssen lernen, was es bedeutet, Mensch zu sein (und nicht Zuschauer:in).
7160119	An der Real nur 1 Fremdsprache obligatorisch
7160377	Meines Erachtens sind vor allem Realschulklassen mit den neuen Fächer überfordert: es ist viel zu theoretisch, oberflächlich und kopflastig. Wir müssen BACK TO BASICS...und ev. die Wiedereinführung von Kleinklassen /eines Werkjahrs
7160385	zurück zu den ursprünglichen Fächern (einzeln) Bio, Chemie, Physik, Geografie, Geschichte!!! Dann würden wieder einfacher LP gefunden werden.
7160477	Dispens einer der Fremdsprachen in der 2. OS ermöglichen

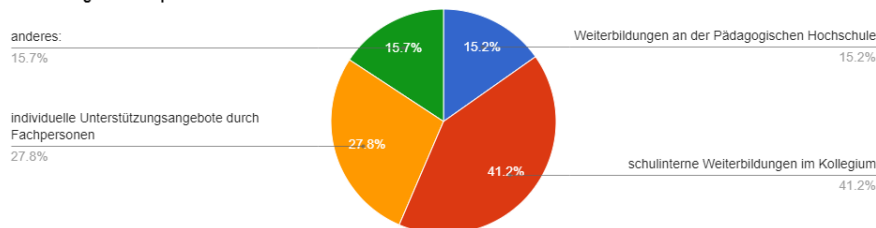
7160555	vorgängig konnte man nicht zwei Bildungswege ankreuzen. Ich bin zurzeit an der PH. Daher bin sehr sattelfest im neuen Lehrplan, spüre aber eine sehr grosse Verunsicherung im Kollegium
7160635	Französisch als Pflichtfach an der Realschule und Kleinklasse abschaffen, nur als Wahlpflichtfach anbieten
7160651	Schutz/Umgang mit Gewalt gegen LP
7160770	Selbst- und Sozialkompetenzen/ Lehrplan selber
7160822	Freiwillige Sprachenwahl (Franz für alle obligatorisch ist ein riesen Quatsch, da die Motivation der SuS unterirdisch schlecht ist)
7160928	Mit der Fülle an neuen Lehrmitteln und neuen Fächern und neuen Beurteilungsmethoden wird der gesamtw Berufsstand in eine langanhaltende berufliche Sich-Neuerfind-Phase zurückgesetzt. Das ist etwas viel auf einmal und überfordert mich zeitweilig.
7160994	Integrierte Förderung / versch. Niveaus pro Klasse
7161018	höhere Ressourcierung für Bereich NT für praktische Arbeiten und Prüfungen!!! Für NT bereite ich pro Doppellektion 1h länger vor/nach als für andere Lektionen. (30min aufstellen und anschliessend abbauen. Experimente ausprobieren und Material kaufen nicht eingerechnet.) Dazu kommen die praktischen Prüfungen...n au
7161183	Umgang mit handy-geschädigter Jugend
7161343	Niveauperlust Mathematik
7161465	Abwertung von Gestaltungsfächern (TTG durch Zusammenschluss, BG nicht mehr in der gesamten OS); Abwertung GS/GG (weniger Stunden) als Fächer die eigentlich hohe Relevanz haben, um selbstständiges Denken für eine Demokratie zu fördern; weniger Wochenlektionen in E bei gleich bleibendem Stoffplan
7162342	Lebenskompetenz, soz. Umgang in der Schule, Selbstkenntnisse, Schulfach "Glück" (was kann ich tun, damit es mir und den anderen gut geht)
7162878	einfachere Information / Darstellung von den wichtigsten Lernzielen für RealschülerInnen
7163477	Einfache Weiterbildung von GG/GS zu RZG LP
7165835	Klassenstunde
7170405	KEINE VERPFLICHTUNG FRANZÖSISCH UND ENGLISCH FÜR REALSCHÜLER:INNEN!!
7175123	Für die Umsetzung häufig fehlen die Ressourcen.
7176061	die Fächer Gestaltung wieder aufstocken
7190256	Insbesondere an der Bez. befinden wir uns mit dem neuen Lehrplan verstärkt im Spannungsfeld zwischen Fördern und Selektionieren. Ändern daran kann man nichts.
7219612	Klassenlehrerstunde
7233910	Massnahmen welcher Art und von wem?
7261063	Wieder 3 Lektionen Englisch in der 2 . und 3. Oberstufe
7261067	Pflichtfach Französisch an der Realschule

7261084	NT: Die zahlreichen SuS-Experimente sind bzgl. Vor-/Nachbereitung von Material im Fachlehrersystem nicht mit dem Zeitbudget des Berufsauftrags kompatibel --> eigentlich Laborant a la Kanti nötig für ein grösseres NT-Pensum 2) Beurteilen: Es macht doch keinen Sinn wenn jetzt jede Schule und teils jede LP formative Formen und Kompetenzraster dazu selbst erfindet - da kommt von der PH viel zu wenig.
7261138	Schüler können viel weniger als vorher. Basiswissen in Mathematik zum Beispiel ist deutlich zurück gegangen. Von Primar auf Sek 1
7261178	lektionenanzahl für sus sinnvoll gestalten, zwingender fremdsprachunterricht für sprachlich schwache sus ist sinnlos
7261749	für mich gehen die Neuerung viel zu wenig weit. Es ist, wie wenn auf der sinkenden Titanic in den Restaurants die Tischtücher gewechselt würden.
7261921	Kein obligatorisches Französisch mehr in der Real
7261967	Lehrmittel, welche qualitativ hochstehend sind, nicht völlig überladen, sondern praxisorientiert, mit befriedigendem fachlichen Aufbau. Die heutigen neuen Lehrmittel sind zu einem Grossteil nicht brauchbar.
7262187	Vereinfachung der Selbst- und Sozialkompetenzbewertung
7262327	Englisch wieder 3L pro Woche!
7262725	ältere Lehrmittel mit denen man immer noch sämtliche Kompetenzen besser erreichen kann wie mit den vorgegebenen werden sträflich abgeschafft / M&I zu viel Gewicht! SuS können nicht mehr schriftlich rechnen, Rechtschreibung und Grammatik existieren praktisch nicht mehr, etc.
7263635	Ich arbeite in einer Integrationsklasse neu...
7265171	Französisch als Pflichtfach auf der Realstufe sehr fragwürdig.
7266618	Gewichtung F/E

19 - Neuer Aargauer Lehrplan

Wie müssten diese Massnahmen aussehen?

Neuer Aargauer Lehrplan



Option	Prozent	Anzahl
Weiterbildungen an der Pädagogischen Hochschule	15.22	58
schulinterne Weiterbildungen im Kollegium	41.21	157
individuelle Unterstützungsangebote durch Fachpersonen	27.82	106

anderes:	15.75	60
----------	-------	----

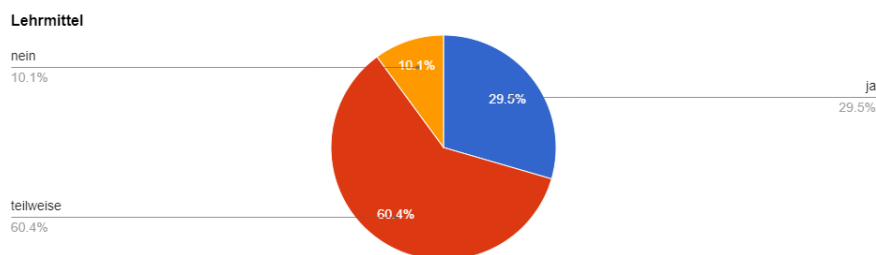
Teilnehmer	anderes:
7159482	Änderung von oben
7159540	Überdenken Englisch / WAH
7159557	Lehrmittel, welche die Sammelfächer und die Verbindung der Fächer besser unterstützen
7159576	Studentafel ändern, wieder 3Lektionen Englisch
7159601	schulinterne Weiterbildungen mit Praxisbezug und angepasst an die jeweilige Schule (Fachlehrersystem)
7159610	In der Umsetzung papierloser Schule
7159674	Gewisse Änderungen überdenken
7159697	Zusätzliche Ressourcen für spezifische Lerngefäße (Bsp. Kreativatelier-Angebot) für Fächer, wo Lektionen reduziert wurden, die aber auf die Schulhauskultur einen Einfluss haben
7159879	Bessere Abstimmung der Lehrmittel .
7160031	Politische Korrektur --> Unsinnige resp. unmögliche Dinge rückgängig machen (2 Fremdsprachen zwingend in Real/ WAH --> kochen!)
7160055	je nach Klasse: Erziehungsarbeit, Angebote für die soziale Entwicklung....
7160084	Zusätzliche Ressourcen müssten gesprochen werden, damit wieder z.B. Halbklassenunterricht möglich wäre.
7160119	Abschaffung 1 Fremdsprache
7160221	keine
7160239	Coaching durch Fachpersonen: So viele Leute reden modern und arbeiten dann trotzdem sehr altmodisch
7160385	Antwort bei vorheriger Frage
7160579	haben wir bereits in schulinternen Weiterbildungen bearbeitet
7160651	Schulübergreifender Massnahmenkatalog
7160722	Angepasstes Zeugnis
7160770	Überarbeitung des Lehrplans und der SeSo-Bewertung
7160822	Franz freiwillig wählen können (auf der Real und ab der 2. oder 3. Sek); Vorlagen für die MIA-Kompetenzen
7160928	Die Lehrplandichte herunterfahren. Realschüler haben über ihre Unter- und Mittelstufenschulzeit vorallem eines gelernt undgeübt: Umgehungsstrategien. Da sind heute sehr wenig Grundlagenfestigkeiten vorzufinden
7160994	Coaching/Kurs auch online
7161018	Geld
7161107	Kompetenzbewertung vereinfachen
7161226	Politische Ebene

7161343	Umsetzungshilfen mit Vergleichstests
7161432	Höhere Stundendotierung für RZG!
7161465	Änderungen im Lehrplan
7161471	Anpassung der Infrastruktur im Schulhaus, Umdenken in der Gesellschaft (Eltern/Schulen)
7162028	Problematik: unterrichte ein Fach, welches ich vorher nicht unterrichtet habe. Ich habe zwar einen Lupe-Kurs besucht, Aufwand ist aber trotzdem noch riesig bei der Umsetzung --> Ich hätte gerne wieder Einzelfächer
7162149	Rückkehr zur alten Fächerordnung
7162673	rückgängig machen der Katastrophe, dass "Kopf" massiv überhand genommen hat zu "Hand" und "Herz" (Bsp. WAH / ZE 3. OS / TTG)
7162878	Tools / Informationen vom BKS für alle; es muss nicht alles neu erfunden werden ... ; in der Berufsschulen wird auch mit 'einheitlichen' Lehrordner gearbeitet.
7170022	schulintern und individuell
7176061	grösseres Freifachangebot an der Schule ermöglichen
7196646	Neuevaluation der Fächer
7219612	es braucht Zeit
7261049	Weiss ich nicht
7261084	Von Lehrerinnen für Lehrerinnen --> z.B. Weiterbildungen an der PH durch LP mit entsprechenden Erfahrungen und Praxismaterial statt x-mal "Gepürsch mi im Kreis drehen" und die Teilnehmer erfinden erst im Kurs die Unterlagen.....
7261134	Wie kann die Lehrperson entlastet werden, wenn sie alle Fächer unterrichten muss.
7261161	Freifach Angebot muss gewährleistet sein, Stundendotierung „Englisch“ muss überdacht werden!
7261178	studentafel überarbeiten
7261217	Neuverteilung
7261290	Das Fach MI mit einer Wochenstunde und Auslagerung in ganz viele andere Fächer macht keinen Sinn. Studentafel und Fächerkanon überarbeiten!
7261346	alle drei
7261361	Wie und durch wen werden Inhalte in Lehrmitteln kontrolliert. Teilweise stimmen Fakten nicht. Bei gewissen Themen fehlt jeglicher neutrale Blickwinkel.
7261529	Bessere Absprachen bei den Sammelfächern und/ oder bessere fächerübergreifende Lehrmittel
7261747	Fach NT: wieder zurück zu bekanntem Fachunterricht in Bio, Physik und Chemie
7261749	den Lehrplan 21 durch einen Lernplan 22 ersetzen
7261805	Muster / Beispiele / Vorlagen zum Download, Benützen, Anpassen
7261839	Diskussion über die Studentafel
7261964	Stundendotation und Gewichtung überdenken

7261967	Dozenten an der Pädagogischen Hochschule sind häufig unqualifiziert, um unterrichtspraktische Schulungen für angehende Lehrerinnen und Lehrer anbieten zu können. Zu häufig sind es reine Fachspezialisten, welche die Weitergabe von fachspezifische Kenntnisse in den Vordergrund stellen und nicht auf niveauspezifische (Bez, Sek, Real Niveau) Aspekte eingehen.
7262187	Keine neuen Massnahmen
7262286	Niveaugerechtere Lehrmittel
7262327	Englisch 3 L pro Woche
7262725	erkennen, dass Lernziele und Kompetenzen nicht Galaxien auseinander liegen / der neue LP ist nicht ausschlaggebend, ob man gut unterrichtet (vorher schlecht, jetzt gut) / Lehrmittelauswahl nicht auf neue "LP-kompatible" beschränken
7266256	Anpassung der Stundentafel in den Sprachfächern
7268502	Sammelfächer wieder entflechten

20 - Lehrmittel

Sind die neuen Lehrmittel für deine Stufe geeignet?



Option	Prozent	Anzahl
ja	29.51	126
teilweise	60.42	258
nein	10.07	43

21 - Lehrmittel

Begründung (mit Angabe Lehrmittel)

-

Teilnehmer	Antworten
7159459	Sprachstarken. Ist für Sek und Real nur punktuell nutzbar, für Bez viel zu einfach.
7159463	Weltsicht -> zu einfach für Bez

7159464	Keine / teilweise Praxisrelevanz
7159478	IM RZG und NT gibt es verschiedene Lehrmittel. Gewisse Themen müssten auch im Buch differenzierter sein im NaTech.
7159528	NaTech: Dieses Lehrmittel ist sehr umfangreich, geht jedoch nur sehr oberflächlich an die Themata heran (mit Ausnahmen: z. B. in der Genetik geht es recht tief). Mir wäre weniger bedeutend mehr und ich möchte die einzelnen Themata viel stärker vertiefen. Zudem ist das Lehrmittel sehr stark auf Versuche ausgerichtet; dazu muss man sehr viel Material (im Labor, aber auch vom Metzger, aus der Natur, etc.) bereitstellen. Das ist enorm zeitaufwändig. Zudem bin ich Biologe und muss nun auch Chemie und Physik unterrichten. In diesen beiden Fächern bin ich stark gefordert (lange Vorbereitungszeiten, viel Aufwand für die Versuchsvorbereitungen, grosser Aufwand für das Verfassen der Tests und deren Korrekturen).
7159538	Ich unterrichte Deutsch und Geschichte mit selber erarbeiteten Unterlagen und habe keine Lust, mich auf vorgefertigte Sachen zu verlassen.
7159557	Den Bezirksschülern/innen fehlt Basiswissen in Geschichte und Geografie. Diese beiden Fächer zu einem Sammelfach RZG zu verbinden ist sehr aufwändig, und es ist schwierig die Themenvielfalt in 3 Wochenlektionen zu bewältigen. Wissen geht verloren.
7159568	Die Kompetenzorientierung ist nur teilweise erfüllt (Diercke Schweiz) Das kompetenzorientierte Beurteilen wird fast gar nicht thematisiert (Zeitreise RZG, Diercke Schweiz) Die Jahrespläne sind völlig utopisch - es ist unmöglich, kompetenzorientiert zu arbeiten, wenn weiterhin so viel Stoff/Auswendiglernen bearbeitet werden soll. (Allg. RZG betreffend)
7159575	Sprachstarken und Mathbuch zu schwierig für Real. Allgemein sind Lehrmittel zu schwierig. Realschule hat z.T. "Kleinklassen-Niveau".
7159587	Mathbu
7159598	Oft viel Text. (Alle Lehrmittel) Wenig Festigungsaufgaben (Mathematik Sek 1)
7159610	Auf der Sekstufe umsetzbar, auf der Realstufe schwierig. Schwankungen von Niveau nach Kapiteln nicht nach Buchausgaben. Zum Teil übers Tor geschossen, dann ohne Tiefe im Thema.
7159636	Zu Beginn standen nicht in allen Fächer Lehrmittel "zur Verfügung". Dies finde ich nicht akzeptabel, da bereits in verschiedenen Kantonen kompetenzorientierte Lehrmittel in Gebrauch waren. Dies gepaart mit KEINERLEI grossflächigen Schulungen der Lehrpersonen hat auch an meiner Schule zu viel Stress und Ablehnung gegenüber dem neuen Lehrplan geführt. Von Beyond (Englisch) bin ich absolut nicht überzeugt. Der RZG-Charakter kommt im Durchblick etwas kurz - hier werden die einzelnen Gebiete ziemlich getrennt voneinander in den einzelnen Kapitel behandelt. Dennoch komme ich im Unterricht sehr gut damit zurecht. Mir fehlt ein kompetenzorientiertes Lehrmittel mit genug Herausforderung für die Bezstufe.
7159665	Natech Viele gute Inhalte. Teilweise sind die Themen etwas zu Oberflächlich für die Bezirksschule. Vor allem bei den Chemithemen, ist es kaum möglich alle Themen abzudecken.
7159697	Sprachstarken -> viel zu einfach, viel zu wenige Übungen pro Thema, Themen viel zu verzettelt über die drei Jahre Oberstufe hinweg
7159727	NATech zu oberflächlich
7159737	NaTec 8 zu viele Themeninhalte in zu kurzer Zeit. Für die Sek. nicht schiffbar

7159850	NaTech, zu wenig Tiefgang
7159879	Diercke/Zeitreise: Fragestellungen für SuS unverständlich: "Was ist die Frage?", höre ich oft. Teilweise auch für mich nur mit Abgleich Lösung verständlich.
7159892	Durchblick Geografie Geschichte, Band 1 - inhaltlich sehr, sehr dichte Texte, welche für die SuS sehr schwierig zu erfassen sind. Sie haben Mühe, sich damit etwas vorzustellen und zu erfassen. Es ist viel, und dafür oberflächlich. Schwierig, mit ihnen in die Tiefe zu gehen.
7159919	Überfordern der SuS im Fach WAH und Franz.
7159964	Dis Donc zu schwer für Realstufe; Aufgabenstellungen meist nur auf Französisch: unverständlich für die Lernenden
7159977	Die Ansprüche sinken laufend (Beispiel DisDonc im Französisch)
7160026	WAH Themenbuch Für Real und Sek Klassen zu svhwierige Texte - zu viel Fachvokabular
7160031	NaTech gut umsetzbar auf Real / Mathematik mit dem Zürcher Lehrmittel (Klick) in integrierter Real gut machbar / RZG-Texte zu anspruchsvoll / Connected zu anspruchsvoll / WAH-Lehrmittel jenseits von umsetzbar!
7160037	Dis donc für Real zu schwer
7160057	Beyond... funktioniert häufig nicht (digitaler Zugang)
7160091	Beyond: eher nicht, zu leicht, hat Fehler, Webseite funktioniert nicht gut Connected: Buch gut, Webseite muss man überarbeiten (zoom ist komisch)
7160119	Englisch 2 neue Lehrmittel zur Auswahl - Mehrheitsentscheid im Kollegium, welches eingesetzt wird und welches nicht mein Favorit ist. Dis donc: Digitale Ausrüstung fehlt noch an unserer Schule.
7160147	Open World = zu einfach für Bezirksschule
7160157	Diercke Geografie. Viel zu umfangreich. Aufgaben sind z.T zu schwierig und müssen ausgelassen werden.
7160161	Durchblick Geografie und Geschichte ist auch für die Bezirksschule gut, die Themen müssen aber jeweils ausgebaut, bzw. vertieft werden durch Zusatzmaterial und eigene Arbeitsblätter.
7160239	NaTech: Es ist ein riesiger Fortschritt zu den Vorgänger Lehrmitteln. Ich muss aber für die nötige Vertiefung viel Zusatzmaterial erarbeiten. Es ist zu oberflächlich und greift zu wenige Methoden wieder auf.
7160247	Sammellehrmittel für alle Stufen (Kleinklasse bis Bez) werden niemandem gerecht.
7160346	Beyond macmillan Sprachstarke
7160361	Durchblick zu schwer, kaum Kombi Geo/Geschichte
7160371	Das Mathelehrmittel hat kaum Theorie, wenig Übungsmaterial und die Aufgaben und Themen sind nicht aufbauend, nicht aufeinander abgestimmt. Das Ganze kommt als Wirrwarr an, die Lehrperson muss quasi ein eigenes Lehrmittel dazu erschaffen, damit das verbindliche Lehrmittel verstanden wird.
7160377	Englisch: Beyond: wir fangen erst im 23/24 an mit dem Lehrmittel. Ich bin echt überfordert. Ich besuche aber dieses Jahr noch einen Kurs.

7160385	N&T: nichts sinnvolles, die Fachschaft stellt ein eigenes Lehrmittel her, wo die drei Fächer besser verlinkt sind! RZG: Nichts sinnvolles vorhanden, Weltsicht ist viel zu oberflächlich, katastrophal! Wer früher Geografie unterrichtet hat, findet es total unbefriedigend. Das gleiche gilt für die Geschichte.
7160432	Medien und Informatik hat kein durchaus geeignetes Lehrmittel
7160440	Durchblick ist einfach eine Zusammenlegung der bereits bestehenden und getrennten Durchblicke Gs/ Gg, nichts fächerübergreifendes
7160477	Dis donc auf Realschule-Niveau eine Herausforderung für alle Beteiligten, Wortschatz/Themen viel zu komplex
7160488	Für Real zu schwierig
7160555	Beyond for Switzerland ist meiner Meinung nach extrem Grammatik lastig, zudem hat es keinen roten Faden innerhalb einer Unit. Auch fokussiert es sich nur bedingt auf task based teaching. Dies würde eher lebensnahe Themen abdecken. Ein gutes Beispiel für ein solches Lehrmittel ist voices, welches im Kanton Zürich gebraucht wird.
7160579	Da die RZG-Stunden zusammengestrichen wurden, ist die Auswahl an Themen nun viel schwieriger und es kann nur ein Bruchteil des Stoffes von vorher durchgearbeitet werden (Durchblick) Sprachstarke: oft etwas langatmig
7160589	Beyond for Schools: geeignetes Niveau, Plattform für LP gut aber für SchülerInnen nicht besonders interessant, Themen im Buch A2+ interessant, A2 manchmal interessant, Bücher extrem teuer, Student's Buch hat viele Aufgaben die im Buch zu schreiben sind, man muss vieles ins Heft eintragen oder Kopie machen, Workbook kostet viel, dafür ist das App nur bedingt interessant, Gestaltung des Buches zu überfüllt, nicht sehr übersichtlich.
7160598	Kleines Angebot, wenig attraktiv
7160625	RZG, WAH - für meine beiden Realklassen brauche ich pro Text 1,5 Schulstunden, dass ich sagen kann, sie haben ihn verstanden
7160635	Kann noch zu wenig darüber aussagen
7160651	In NT ist das NaTech-Buch für Bez zu oberflächlich, für schwache Schüler zu kompliziert RZG-Durchblick, kaum eine wirklich gelungene Überschneidung beider Fächer M&I-lieber Office 365 Anwendung, statt Programmierung, das würde def. in Bezug auf BO mehr Entlastung der KLP bringen
7160720	Dis donc
7160722	Schwache Lesekompetenz der SuS Durchblick
7160727	für Deutsch passt es für mich nicht-da due Schüler keine Grundlagen in Lesen, Schreiben, Grammatik haben....,,
7160770	Englischlehrmittel von Macmillan (New Inspiration und Beyond): gut, aber zu einfach für die Bez// Die Sprachstarken: gut, aber zu einfach für die Bez (insbesondere banaler Trainer)
7160848	Überforderung für die Realstufe
7160928	RZG Die Kurztexthe des Durchblicks erlauben gerade das nicht, was der Titel verspricht. Was Schülerinnen aus solchen Kurztexthen durch die Fragestellungen alles erarbeiten und verstehen und verknüpfen können sollten ist mir unvorstellbar.
7160962	Die Lehrmittel (Musik) bauen auf einer b Basis auf, welche meist gar nicht vorhanden ist. Musik wird in der Primarschule mangelhaft oder teilweise fast gar nicht unterrichtet.

7160988	Fachwissenschaftlich/inhaltliche Ebene nicht ausreichend Fachdidaktisch (teils) unbefriedigend
7160994	Ein DaZ-Teil für Deutsch-Anfänger fehlt in jedem Lehrmittel. Erklärungen für deutschsprachige Schüler:innen helfen DaZ-Schüler:innen nur beschränkt. Anweisungen/Texte sind für DaZler zu schwierig.
7161094	Elektronische Form zur einfacheren Bearbeitung wünschenswert. Online-Inhalte nicht nur Abbild der Analoginhalte, sondern echte Alternativen, die die Möglichkeiten der neuen Medien nutzen
7161120	Sprachstarke: Es gibt mir für den Leistungstyp Bez viel zu wenig Übungsmaterial, das die SuS auf ihrem Niveau abholt. Es ist absurd anzunehmen, dass man für Real, Sek und Bez dasselbe Lehrmittel verwenden kann. Das führt dazu, dass ich als LP sehr viel Zeit dafür aufwenden muss, selber Lernmaterial zusammenzutragen. Grundsätzlich wäre das in Ordnung (machen die LP auf Stufe Sek II ja auch so), aber dafür ist zu wenig Vorbereitungszeit eingerechnet.
7161136	Die Texte sind zu kompliziert und die Arbeitsaufträge sind zu wenig abwechslungsreich.
7161156	Im Fach WAH sind noch nicht lange Lehrmittel vorhanden zudem wurde im Studium (fhnw)nur eines (Alltagstark) behandelt, vorgestellt und überhaupt nicht auf weitere eingegangen.
7161226	Mathe nicht. Da die Realer die Aufgabenstellung nicht verstehen können. Alles was zu Sprachlastig ist wird für Real schwierig.
7161256	Das Mathbuch ist für schwache SuS nicht geeignet, zu schwierige Aufgaben, komische Aufgabenformulierungen etc. Zudem finde ich, dass unerfahrenen Lehrpersonen Stundenentwürfe dargelegt werden sollten. Und warum setzt das Lehrmittel nicht auf Erklärvideos! Die Webpage mit den Online-Aufgaben wirkt verstaubt. Das gleiche gilt für das WAH-Buch.
7161263	Viele Lehrmittel sind sprachlich für Realschüler sehr schwierig. Deshalb muss im Klassenverband gelesen werden. Oft mehr als einmal.
7161302	Lehrmittel für N&T Prisma - wir machen an der Bezstufe Anpassungen und entwickeln ein eigenes Skript.
7161343	mathbuch online interaktiv und Zustzangebote ist schwach
7161362	RZG nach wie vor keine fachübergreifenden Lehrmittel zur Verfügung
7161377	Einige zu textlastig für SeReal, insbesondere Real
7161388	Prisma Teils zu wenig Tiefe in den Themen dafür Neues, was aus meiner Sicht auf Sek 1 noch nicht relevant ist.
7161435	NaTech / Durchblick: Für Realstufe teils schwierige Texte
7161465	Z.B. RZG: Texte entweder viel zu fest vereinfacht oder dann sind Texte/Inhalte dermassen gekürzt, dass es für SuS unmöglich ist, die im Lehrmittel gestellten Aufgaben zu bearbeiten. Weniger Wochenlektionen bei sehr aufwändigen Aufträgen und Arbeitsformen. Wertende, nicht sachlich neutrale Inhalte -> Meinung, die man über gewisse Themen haben soll, sind bereits vorgefertigt.
7161471	DisDonc: sowohl über- als auch unterfordernd, je nach Bereich
7161779	Das Lehrmittel ist für Grund- und erweiterte Anforderungen. Die erweiterten Anforderungen entsprechen etwa Sekniveau, aber nicht Bezniveau. (Dis donc)

7161810	Durckblick, zu wenig attraktive Vermittlungsideen (Lesen, Fragen beantworten), zu schwierige Texte für die Realstufe.
7161849	Sprachstarken - viel zu kleinschrittig
7162002	In Mathematik fehlen die Grundlagen. Dis donc! ist super, aber zu umfangreich. Connected ist wenig ansprechend für die SuS.
7162028	Weltsicht: vieles wird oberflächlich angesprochen, aber nirgends gehts in die Tiefe Mathbuch 1 - 3: entsprechen dem Niveau, allerdings fehlen ein paar relevante Themen (Algebra)
7162127	Diercke Geografie Sek I finde ich zu schwierig für die Realschule, nicht stufengerecht. Erfordert viele Anpassungen und somit auch Zeit.
7162151	Beispiel RZG: Die Lehrmittel sind sehr umfassend. In einem Schuljahr kann gar nicht alles davon abgedeckt werden. Auch wenn man als LP dann selbst Bereiche/ Themen streicht und weglässt, hinterlässt es einen gewissen Druck, dass man "nicht alles geschafft" hat. Ausserdem sind die Texte in den Lehrmittel jeweils stark verdichtet und dadurch für die SuS schwer verständlich. Die SuS sind zwar froh, nicht so viel lesen zu müssen, können von den Texten schlussendlich aber nicht allzu viel mitnehmen.
7162169	zu hohe Ansprüche an die SuS durch das LM WAH-Themenbuch
7162407	Dis doc und Open World erlauben zu wenig Förderung der leistungsstarken Schüler, die Schwachen sind überfordert
7162471	Englischlehrmittel "Open World" ist zu elementar für Bez. Stufe, aber gut geeignet für SeReal. Beyond ist zu anspruchsvoll für Real.
7162473	Für sehr viele Jugendliche ist das "Alltagsstark" zu schwierig.
7162484	Bsp. Mathematik: Ich finde "wahlweise" schlecht. Ich würde entweder das Zürcher oder das Zahlenbuch vorgeben.
7162590	zu wenig Zusammenhänge Unterschiedliche Intensität der Themen
7162673	Durchblick (überladen) connected (praxisfern)
7162897	RZG: Zeitreise/Diercke: Texte und Aufgaben viel zu komplex für Realschule; Zusatzmaterial Förderorientierung Zeitreise muss umständlich rausgesucht werden. Aufgaben nicht wirklich weitreichend oder "interessant" für SuS Sprachstarke Deutsch: Aufgaben im AH oft "kompliziert" erklärt, sehr Textlastig, manche Themen werden nur angeschnitten und kein Übungsmaterial für z.B. Schreiben, nur für RS und G. 3 "Bücher" mit SB, AH und RG - Heft,
7163094	Mathematik: Abstufung. Realschule ist heute zumeist eine grosse (Anzahl SuS) Kleinklasse. Reallehrpersonen müssten sonderpädagogisch Ausbildungen geniessen um den Bedürfnissen und dem Alltag gerecht werden zu können.
7163108	Für Real und Sekundarschule viel zu schwierig, nicht Stufengerecht, zu wenig parxisorientiert, zu komplex, Lektionenaufteilung der Zyklen nicht sinnvoll.
7163389	Teilweise sehr oberflächlich; bieten wenig Möglichkeiten, Lernstoff zu testen, da zu wenig konkret
7163477	NT Lehrmittel ist für schwache SuS nicht geeignet. Ich benutze/kopiere das NaTech.
7163984	Durchblick geht zu wenig in die Tiefe.
7164108	alle Lehrmittel: da ich an Spezialstufe IBK unterrichte, gibt es praktisch kein Lehrmittel, das für alle meine SuS aufgeht, die Niveauunterschiede sind zu riesig

7165454	Sprachstarke 8/) zu einfach, zu kindliche Formulierungen für die Bez. Schnittstelle zu Sek2 ungünstig
7165667	Durchblick teilweise zu schwer. Die Sprachstarken zu "unspezifisch".
7165727	RZG: Die Lehrmittel sind inhaltlich sehr umfangreich. Zudem sind die Lehrmittel für das selbstständige Lernen ungeeignet, insbesondere wegen schlecht ausgearbeiteter Aufgaben/Aufträge sowie teilweise unsorgfältig geschriebener Texte.
7165835	Englisch (Open World) ist okay für die Sekundarschule, jedoch nicht für die Realschule und auch nicht für die Bezirksschule.
7168503	In RZG gibt es kein befriedigendes Lehrmittel für die Bez. Kombination verschiedenster Lehrmittel nötig, z.B. "Zeitreise" und Diercke Geografie. Für die Bez gehen bei kombinierten Lehrmitteln die Themen oft zu wenig in die Tiefe.
7170022	WAH-Themenbuch geht gar nicht - da arbeiten wir wieder wie früher und stellen eigenes Material her, gleiches gilt für RZG und den Durchblick. Am ehesten ist noch Connected in M&I geeignet (auch wenn ich da eine persönliche Reihenfolge nehme und nicht die vom Buch vorgegebene).
7170405	WAH RZG Überforderung für Realschüler:innen; zu textlastig Natech: Teure Lizenzen!
7171598	nuovo espresso wäre für Italienisch an der Bez geeigneter als espresso ragazzi
7173538	Sprachstarken: Für Bez zu einfach (zu wenig vertieft im Grammatikbereich), viele Themen zu knapp vorhanden
7175123	Die Lehrmittel sind meistens für alle Stufen ausgelegt. Für die (integrative) Realschule sind diese zu hochstehend. Man muss sie "herunterbrechen".
7186739	Mathe und NT: Niveau auf Bezstufe allgemein zu tief (Niveau Sekundarschule bzw. Sek A Zürich) Mathe: zu wenig Algebra (gemäss Absprache mit LP auf Sek II-Stufe) Mathe und NT: allgemein zu wenig binnendifferenziert: LP müssen eigene Dossiers schreiben
7187435	Sprachstarken funktioniert auf der Stufe Sek. nur bedingt: SuS übernehmen nicht so gerne die Verantwortung für ihr Lernen, anspruchsvollere Aufgaben werden gerne vermieden oder rudimentär gelöst.
7189979	Mathbuch ist zu sprachlastig für die Real. Es braucht sehr viel Unterstützung. Diercke Geografie: recht gut, aber Sprache nicht ganz einfach Connected: zu viel Theorie Politische Bildung: da gibt es kein Lehrmittel
7190256	"Die Sprachstarken" (Deutsch) sind insgesamt zu wenig anspruchsvoll für Bezirksschule.
7190937	Natech: dort hat es viele Experimente, die so nicht funktionieren und fachliche Fehler. Auch die vorgeschlagenen Beurteilungsformen sind mit grossen Klassen nicht umsetzbar.
7193359	Zu Textlastig. überfordernd für SchülerInnen. Inhalte nicht auf Realschulniveau.
7196646	Zu komplexe Inhalte für die geringe Zeit. Stundenplantafel!
7199224	mathbuch, viel zu wenig Übungsmaterial, zu wenig in die Tiefe, fehlende Themen für weiterführende Schulen
7200674	Prisma: okay für Real Diercke: zu anspruchsvoll für Real Zeitreise: zu anspruchsvoll für Real Startklar B1: ideal für Real Klick: ideal für Real Es fehlen stufengerechte Lehrmittel für integrierte Jugendliche mit erheblicher kognitiver Beeinträchtigung!

7202013	Medien & Informatik: Connected Aufbau viel zu kindlich und nicht wirklich praxisbezogen. Die SuS sollen im MS Word sicher und in MS Excel und PPT Grundkenntnisse besitzen. Evtl. sollte auch das Tastaturschreiben ein eigenes Lehrmittel erhalten. RZG: Durchblick Grundsätzlich ein gutes Lehrmittel. Hingegen ist der Umfang in der vorgegebenen Lektionenanzahl nicht zu meistern. Häufig werden auch Themenbereiche benannt, welche zuvor nie thematisiert wurden. Mathematik: Mathematik Sek I Viele Fehler bei den Lösungen. Teilweise für die SuS verwirrende, also überflüssige, Illustrationen. Theorie (Benutzerhandbuch) sollte einfacher erklärt werden und mit Beispielen, welche von den SuS gelöst werden müssen. Wozu sonst die karierten Seiten?
7203629	Sprachstarken & Durchblick für Lernende der (inklusive) Real zu anspruchsvoll
7209200	Ein halbes Jahr TTG ist zeitlich viel zu knapp bemessen, um den An- und Herausforderungen gerecht zu werden. Für alle S+S ist das textile und technische Gestalten obligatorisch. In diesem halben Jahr reicht die Zeit kaum, qualitativ gute Arbeiten herzustellen. Warum die SuS nicht spätestens ab dem 8. Schuljahr eines von beiden, aber das ganze Jahr wählen können, scheint mir schleierhaft. Ab dem 8. Schuljahr wird die Berufswahl aktuell, die SuS wissen über ihre (Berufs-)Interessen bereits ziemlich Bescheid. Die Rückmeldungen von einigen Abschluss-SuS, dass sie sich nicht für das WF TTG 3 anmelden würden, um ein halbes Jahr die Zeit im textilen Gestalten 'abzusitzen', geben mir zu denken und muss unbedingt angepasst werden (der umgekehrte Fall wird derselbe sein). 9.-Klasse-SuS, welche ihre Lehrstellen als Zimmermann, Dachdecker, Landmaschinenmechaniker ...etc. bereits haben, verstehen dies auch nicht.
7219612	dis donc7 - E - Bezirksschule: mehr Grammatik
7225105	Open World: Die Bez sollte gefördert und gefordert werden, dafür braucht es viel Inhalt, den die SuS auch kreativ anwenden können und müssen. Niveaumässig ist es noch immer eher bescheiden, obwohl mehr Übungsmaterial vorhanden ist. Nur teilweise werden sie durch den Booster gefördert. Da ich auf allen drei Niveau-Stufen unterrichte, finde ich es eigentlich kaum möglich, mit einem Lehrmittel allen Stufen gerecht zu werden, obwohl es Differenzierung anbieten. Gleichzeitig wurde eine Englischlektion gestrichen und ich so kurzen Zeit müsste man regelrecht durchs Lehrmittel fliegen und überall nur an der Oberfläche kratzen. Schade!
7261049	Es werden oft eigene Skripts erarbeitet.
7261066	Connected: will alles unter einen Hut bringen, wenig zusätzliches, diversifiziertes Material
7261068	NaTech etwas zu einfach für die Bez
7261080	Durchblick&Natech viel zu schwierige Texte
7261084	NT Natech: Teilweise zu viel Stoff der nur angetönt wird (weniger aber richtig theoretisch fundieren und vernetzen wäre mehr) ; Digitale Lizenz ist bzgl. individueller Bearbeitung z.B. am Tablett zu kompliziert und auch unübersichtlich.
7261086	Durchblick Gs/Geo -> Ich finde, die Texte zum Grundwissen bereiten die SuS nicht genügend auf die weiterführenden Schulen vor, d.h. sie sind zu wenig anspruchsvoll. Die Aufgaben auf der Vertiefungsseite finde ich z.T. für die Bez passend.
7261115	versch, Apps (allg. digitale Medien)
7261124	Niveau - Unterricht ist möglich
7261129	Nicht für Sammelfach geeignet (RZG)
7261134	Es gibt noch keine heilpädagogischen Lehrmittel zum LP 21

7261138	Mathematik: Deutlicher Rückgang der Basislompetenzen messbar.
7261151	Für Realschule zu schwierig, gilt für diverse Lehrmittel(Durchblick, Sprachstarke zum Teil)
7261195	Auf der Real ist es immer schwierig Lehrmittel 1:1 einzusetzen
7261200	Zu einfach für Bez.stufe, insbesondere die Tests! (Englisch)
7261209	Mathematik: Zürcher Lehrmittel Sek gut, kann nicht ganz vollständig behandelt werden, muss durch Zusatzmaterial (Frauchiger) ergänzt werden Natur und Technik: "Prisma" nur bedingt brauchbar, viel zu umfangreich, kann niemals ganz behandelt werden, muss z.T. durch "Natura" ersetzt werden Raum / Zeit / Gesellschaft: "Durchblick" nur bedingt brauchbar, viel zu umfangreich, kann niemals ganz behandelt werden, muss z.T. durch Ausschnitte verschiedener anderer Lehrmittel ersetzt werden
7261217	Mathbuch (unübersichtlich/zu viele Fehler)
7261221	Connected ist zu theoretisch - Kompetenzen zur Benützung der Medien wird zu wenig gefördert. Durch die Idee, dass Kompetenzen mehr und Inhalt weniger gefördert wird, fehlt in meinen Augen wichtiges Grundwissen (RZG) - Durchblick, Dierecke Geografie
7261229	Mir fällt es z.B. im RZG schwer, auf gewisse Inhalte zu verzichten oder nur oberflächlich zu thematisieren.
7261254	Nt- zu viel, zu oberflächlich, sprachlich zu anspruchsvoll....
7261256	z.t. fordert der Lehrplan andere Kompetenzen
7261267	Prisma reißt die Themen nur an.
7261272	Dis donc: viel online Material, aktuell fehlende Infrastruktur Open World: Wahl zwischen diesem Lehrmittel oder "Beyond" - Mehrheitsentscheid im Kollegium - ich hätte lieber Beyond gewählt.. Connected: viele unbrauchbare Themen, für Real zu anspruchsvoll, keine Differenzierung
7261290	Connected: Wirkt auf den ersten Blick attraktiv, ist aber für Realschüler zu kopflastig. 1:1 Abbildung der A4-Buchseiten in der digitalen Version bewährt sich nicht. Darstellung müsste dem Bildschirm angepasst werden. Gut gelöst: direktes Hineinschreiben der Lösungen.
7261326	Zu tiefes Niveau. (Open World, Englisch)
7261336	oberflächliche Behandlung der Themen, da nur kurz angetönt
7261337	Mathematik Lehrmittel LMVZ ist sprachlich zu anspruchsvoll.
7261359	Zu oberflächlich (RZG)
7261361	Texte so fest inhaltlich gekürzt (RZG), dass das Thema unverständlich wird. Gleichzeitig sollen aber Aufgaben bearbeitet werden, die ein vertieftes thematisches Grundwissen voraussetzen. Es gibt praktisch nur noch sehr kurze Aufgaben oder riesige Projekte. Die aktuell bereits sehr kurze Konzentrationsfähigkeit sollte aber mit vielen kurzen Aufgaben nicht noch mehr gefördert werden.
7261368	Oftmals zu kopflastig, keine Schwerpunkte,
7261380	Sprachstarken zu einfach für Bezirksschule.
7261391	NT zu wenig Zeit um alle Übungen zu erarbeiten.
7261399	Natech 7-9 Inhalte nicht immer altersgerecht aufgeteilt. Themen oft zuwenig vertieft für Bez Stufe

7261403	Für die Bezirksschule zu oberflächlich.
7261407	Mathbuch geht so. Ich würde ein obligatorisches Lehrmittel für alle vorschlagen, nicht eine Wahlmöglichkeit vorgeben. Also z.B. das Zürcher Lehrmittel verpflichtend. Würde auch die Schnittstelle zu Sek II vereinfachen.
7261468	NaTech7-9 sind teilweise zu oberflächlich für die Bezirksschule Bsp. Bewegungsapparat.
7261481	Beyond in E: zu unübersichtlich, Reduktion sehr schwierig, GramBlätter müssen selber erstellt werden Disdonc: digitale Version zu unübersichtlich und unkonstant Open world; langweilige Aufmachung wie Sprachstark und Mathbuch. Für den Klettverlag mag das gut sein, für die Schüler einfach nur blau und langweilig. Fach für Fach die gleiche Aufmachung.
7261507	Deutsch Grammatik Teil eher strukturlos, Übersicht für Schülerinnen wohl eher schwierig
7261522	RZG Lehrmittel für Real teilweise ungeeignet
7261529	Durchblick (RZG) ist zu oberflächlich und Geografie- und Geschichtsthemen werden weiterhin gesondert durchgenommen. Zudem hat man mit 3 Wochenlektionen zu wenig Zeit für alles.
7261580	Tocca a te Italienisch: Die SuS müssten in jeder Stunde ein Tablet haben, was an unserer Schule aus Spargründen nicht möglich ist. Dis donc Französisch: Es bleibt keine Zeit, die tâches durchzuführen und der Lerneffekt ist zu gering. Viel nice to have aber wenig Output
7261628	Dis donc für Real SuS zu schwierig (Texte schwer verständlich, Voci zu umfangreich)
7261632	Natech, teils sehr gut, teils zu tiefes Niveau
7261644	NaTech überladen und sehr teuer. lizenzen müssen jährlich neu gekauft werden. verbindung der drei disziplinen marginal
7261672	Natur und Technik Arbeitshefte nicht formatierbar und an eigenen Unterricht anpassbar. NT 9 für viele Realschüler und Schülerinnen zu komplexe Themen.
7261749	Ich unterrichte an der Real (integriert). Die meisten meiner Schüler sind sprachlich zu schwach für ein Lehrmittel. Ich benutze mehrheitlich eigene Unterlagen.
7261773	Dis donc zu schwierig für die Srk!!! Beyond zu einfach für die Srk!!!
7261787	Zu wenig Vertiefungsmaterial, Zusammenhänge sind nicht mehr erkennbar.
7261805	mathbuch hat zu wenig Übungsmaterial für Realschule, zudem fehlt ein stufenangepasster Vorschlag für einen Unterrichtsplan respektive welche Kapitel bearbeitet werden sollen.
7261809	dis donc: digitales Lehrmittel, SuS besitzen keine Geräte, selbstmotiviertes und organisiertes Lernen im Sek 1 Alter sehr herausfordernd, für SuS wie auch für LPs, sehr viele Stoff aber oberflächliche Bearbeitung/Vertiefung.
7261839	Durchblick 1/2 -> weder Fisch noch Vogel Connected 3/4 -> realitätsfremd für 90% der SuS
7261843	Mathbuch: Vor allem entdeckende Aufgaben und wenig Übungsaufgaben.
7261967	Fachliche Kenntnisse sind notwendig, um kompetenzorientiert unterrichten zu können. Dieser Aspekt wird bei den meisten neuen Lehrmitteln nicht berücksichtigt.
7262002	Zu wenig Realschule spezifisch
7262252	Zum Teil sind die Aufgaben zu ungenau für die Lernenden formuliert. (Durchblick)
7262271	-
7262286	allgemein zu textlastig zu wenig Übungsmaterial

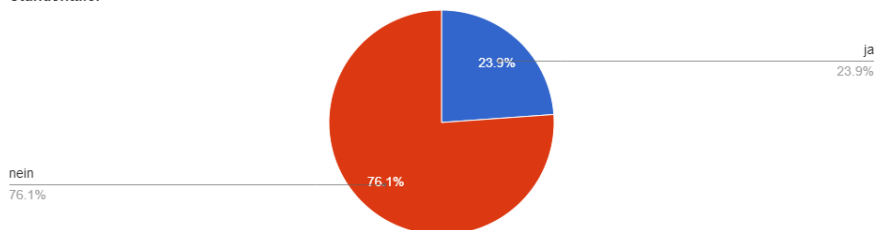
7262538	Connected 3: Niveau für Bez nicht immer angemessen, extrem viele banale offline Inhalte
7262623	Allgemein sind die Lehrmittel zu textlastig und diejenigen SuS haben Mühe, die im Deutsch Defizite haben. Das sind mittlerweile sehr viele, auch Kinder, die mit der deutschen Sprache gross geworden sind.
7262725	Mathematik 1 / Open World/ NaTech / Die Sprachstarken : man hat nicht ein gutes Buch, mit einem roten Faden und guten Erklärungen, Aufgaben, etc, sondern alle Lehrmittel bestehen aus einem Schulbuch, Arbeitsheft, Aufgabenheft, Onlinematerial, etc. Das Gewicht scheint darauf zu liegen, dass die LP sich aus x verschiedenen Bausteinen die Unterrichtseinheit zusammenbasteln muss. Beispiel eines hervorragenden Lehrmittels, welches man nicht mehr nutzen darf: Mathematik 7 Real Arbeitsbuch (SBMV) aus Baselland. Ein einziges Buch, einem roten Faden folgend, super erklärt und mit vielen Aufgaben zum üben im selben Buch. Die Sprachstarken: Grammatik praktisch unauffindbar, Rechtschreibung in kleinstem Masse, im Vordergrund stehen freie Strukturen, die auf der Realstufe eher kontraproduktiv sind. Durchblick: zusammengewürfeltes RZG Buch, wobei grundlegende Themen auf einer Doppelseite komprimiert werden und kein vertiefen zulässt (ohne, dass man sich anderweitig Material besorgt)
7262781	Mathbuch ist zu schwierig für die Real und teilweise auch Sek
7262944	Zu Fragmentiert, zu wenig methodischer Aufbau, ein Sammelsurium von Themen ohne roten Faden
7263135	Die Englischlehrmittel sind wenig geeignet für digitale Bearbeitung durch die Sch.
7263315	connected 03: sehr einschränkend (logisch aufgebaut -> muss fast zwingend in dieser reihenfolge durchgeführt werden, / inhalt passt nie und nimmer in diese eine woche/lektion / gleiches lehrmittel für bez und sereal)
7263320	Da ich in einer Lernlandschaft unterrichte, bereite ich den Lerninhalt eh immer auf. Ich nehme die Lehrmittel und bestimme, in welchem Niveau, was, bis wann erarbeitet werden muss. Ich setze für die verschiedenen Niveaus verschiedene Lernziele fest. Darum - ich erarbeite die Lerninhalte eh immer neu!
7263327	Die Lehrmittel (Mathe/F/E/NT/TTG) sind für die heutigen, schwächeren Real-SuS viel zu komplex und zu textlastig, mit anderen Worten: Für die Realstufe schlecht geeignet. Viele Real-SuS bewältigen nicht mal mehr die Grundanforderungen aufgrund ihrer schlechten Lesekompetenzen ! Als Reallehrer muss ich die Inhalte dauernd reduzieren, auswählen, umschreiben... auf die einzelnen Niveaugruppen anpassen und die Lerninhalte mit den SuS zusammen "entdecken/erarbeiten/einüben"... und das mit 21 zum grossen Teil disziplinarisch auffälligen SuS sowie SuS mit Sonderschulstatus...
7263659	rzg und nt viele texte für real zu komplex
7264659	Sprachstarke zu einfach/teilweise oberflächlich und kindisch
7265550	zu viel Inhalt mit zu wenig Vertiefung (NaTech)
7265968	Deutschverständnis als Herausforderung
7266256	Sprachstarken: nur Band 7 brauchbar Durchblick: tiefes Niveau, zu wenig vertiefend
7266299	MI: zu wenig tief (Bez) und keine Hilfestellungen für Prüfungen (Prüfungsvorschläge, Lernzielkontrollen) NT: zu wenig vernetzend über Ph/Ch/Bio/M
7266556	zu oberflächlich

7268502	Auf der Bezirksschulstufe sind die neuen Lehrmittel zu einfach. In Mathe gibt es das Lehrmittel (Mathbuch) schon lange. Dort hat man gemerkt, dass es nicht reicht und das Mathüb nachgereicht. Müsste in RZG und andern Fächern auch noch gemacht werden.
7268646	WAH (Alltagsstark);RZG (Zeitreise) /Diercke- Atlas; Deutsch (Sprachstarken): Zu schwierig für integrativ geführte Klassen. Zu viel Text. Tolles neues, geeignetes Lehrmittel in der Mathe: Klick.
7269161	Ich konnte mein eigenes "Lehrmittel" im BG entwickeln.
7269375	Vieles ist fuer meine Sek.-Schueler schwer verstaendlich - unabhængig vom Lehrmittel... *seufz*
7269791	RZG: Durchblick 1+2 -> GS und Geo wechseln sich je nach Kapitel ab, aber das ist ja eigentlich nicht die Idee von RZG. Ich wünsche mir ein Lehrmittel, dass die beiden Fächer mehr verbindet.
7270662	Das Mathematiklehrmittel (Zürcher Lehrmittel) bietet für die Bezirksschule in einigen Teilen nicht das für die Mittelschule nötige Niveau (speziell Algebra).

22 - Stundentafel

Findest du es sinnvoll, dass alle drei Stufen die gleiche Stundentafel haben?

Stundentafel



Option	Prozent	Anzahl
ja	23.87	100
nein	76.13	319

23 - Stundentafel

Begründung:

-

Teilnehmer	Antworten
7159454	Wir dürfen doch bei der Zuteilung in Bez/Sek/ Real von anderen
7159459	Manche Schüler brauchen mehr Unterstützung als andere und sollten diese auch bekommen, während solche, die sie nicht brauchen auch einmal früher gehen können sollten.

7159464	An der Bez: Zu starke Dotierung der musischen Fächer auf Kosten der kognitiv anspruchsvolleren Fächer. Passt nicht zu den Erwartungen der Sek II
7159475	unterschiedliche Ansprüche, Leistungsbereitschaft der drei Stufen
7159478	Auf der Realstufe haben sie meistens noch Mühe in der Grundlagenfächern wie Mathematik und Deutsch und dann müssen sie noch zwei Fremdsprachen lernen. Damit sind sie meistens überfordert und auch frustriert, weil es ein zusätzliches Fach ist um neue Lerninhalte anzueignen. Meistens haben sie gar keine Erfolgserlebnisse und die Lehrperson ist auch frustriert.
7159482	New Inspiration war nicht gut für Bez, zu einfach, keine kognitive Herausforderung
7159486	Fachtiefe auf Bez und Real z.B. sehr unterschiedlich.
7159525	Obligatorische Fremdsprache auf Realschule, besser mehr Ressourcen für Ker
7159528	Die drei Stufen unterschieden sich sehr stark voneinander (das kann ich aus eigener Erfahrung beurteilen). Einzelne Themata innerhalb der Fächer (z. B. im NT) sind in allen drei Stufen genau gleich. Für die Bez. sind viele Themen fast unterfordernd, für die Sek. fordernd und für die Real ganz sicher überfordernd; da hilft das Buch Arbeitsmaterialien in drei Niveaus auch nicht viel. Ein Realschüler braucht andere Fähigkeiten und Fertigkeiten für seine berufliche Zukunft als ein Bezirksschüler. Wer das nicht sehen will, ist betriebsblind oder ganz einfach ein Tagträumer. Deshalb ist auch die gleiche Studentafel über alle Stufen für mich ein zwanghaftes Fantasieprodukt.
7159538	Schulisch schwache SuS mit Fremdsprachen zu quälen halte ich für sinnlos.
7159557	Die Bezirksschule hat andere Schwerpunkte und kann (und soll) Themen vertieft auch fächerübergreifend bearbeiten. Doch braucht es mehr Zeit dafür. Monofächer wie politische Bildung wären zusammen mit RZG sinnvoller als selbständige Fächer.
7159565	2 Fremdsprachen sind für viele Realschüler und Kleinklässler zu viel
7159568	Realschüler sind beispielsweise mit den vielen Sprachen oft überfordert. Es müsste individuellere Lösungen geben.
7159575	Auf Realstufe sollte Französisch ein Freifach sein.
7159576	Überforderung Realschüler mit obligatorischen Fremdsprachen
7159598	Mehr gestalterische Fächer auf der Real!
7159610	Überforderung der Realklassen mit 2 obligatorischen Sprachen und dafür fehlende Ressourcen bei Förder- und freiwilligen Programmen
7159638	Franz auf Realstufe fragwürdig.
7159674	Französisch als Pflichtfach ist nicht sinnvoll
7159677	Real-SuS überfordert
7159697	Es brauchen nicht alle die gleichen Inhalte (weiterführende Schule braucht "intellektuelle" Fächer, Berufslehre braucht eher Handwerk) -> Bsp. Reduktion Fremdsprachen an Real
7159724	Offensichtlich...
7159737	Sprachen sollten an der Real wie auch an der Sek wählbar sein.
7159783	zu sprachlastig für Realklassen - lieber eine Fremdsprache dafür mehr Lektionen

7159806	Zwingend 2 Fremdsprachen auf der Real ist eine Überforderung für mehr als die Hälfte der Schüler / Schülerinnen
7159850	Franz an Real ist nicht gleich sinnvoll wie an Bez
7159852	Zwei Fremdsprachen an der Real als Pflichtfach ist wenig hilfreich. RZG fehlt eine Wochenstunde
7159878	französisch auf Real wozu?
7159879	Realitätsfern und nicht auf die unterschiedlichen Stufen abgestimmt. WR
7159892	Vor allem in der Real sind viele SuS schon mit Deutsch mehr als genug gefordert. Es ist sehr schwierig, dass alle bis zum Schluss noch Franz/Englisch belegen müssen. Zum Teil verstehen sie auch nach 3 Jahren überhaupt nichts. Es sind Kind, LP und die Klasse unnötig belastet.
7159945	Französisch als Pflichtfach an Real ungeeignet
7159964	Realstufe sollte mehr Praxis haben
7160031	Nochmals: 2 oblig. Fremdsprachen auf der Real sind unsinnig. Es gibt Schüler:innen, die ein Jahr lang im F üben, zwei Verben zu konjugieren und kaum das schaffen (= Realität)!!!
7160037	Andere berufliche Ausrichtung
7160055	Real braucht etwas ganz anderes!
7160057	gewisse Berufe brauchen eine vertiefte Bildung... in der Real sind ganz andere Themen zentral als Fremdsprachen z.B.
7160084	Sprachunterricht (Englisch) kommt auf Sek-und Bez-Stufe zu kurz!
7160091	Einige SoS sollten F oder E abwählen dürfen.
7160114	Franz auf Real, Kleinklassenniveau macht wenig Sinn
7160119	Wie bereits erwähnt finde ich 2 Fremdsprachen an der Real zu viel. An meiner Schule will kaum jemand Französisch an der Real unterrichten.
7160147	Ich wünsche mir drei Lektionen Englisch für die Bez auch in der 8. und 9. Klasse, aber nicht zwingend gleich viel Englisch oder Französisch für die Real
7160156	Realschüler haben teilweise einen Schulkoller und Mühe sich fürs Lernen zu motivieren.
7160157	Wieso soll ein Realschüler, der schon Mühe mit Deutsch hat noch zwei Fremdsprachen lernen?
7160161	Sekundarschule und Bezirksschule sollten die gleichen Stundentafeln aufweisen. An der Realschule sollte die Stundentafel den Bedürfnissen der SuS angepasst werden.
7160239	Franz an der Realschule ist problematisch
7160247	Für die Kleinklassen und Real sind die Fremdsprachen zu stark gewichtet!
7160291	Die unterschiedlichen Bedürfnisse werden so nicht abgedeckt
7160296	die Talente sind in den Stufen unterschiedlich, sie können nicht in den Vordergrund rücken, wenn die Stundentafel gleich ist
7160346	Andere Bedürfnisse und berufliche Anforderungen

7160371	Die Realschüler können im Normalfall schlecht Deutsch, trotzdem werden sie mit zwei weiteren Fremdsprachen gequält, die sie dann doch nicht können. Auch in der Sek war die bisherige Abwahl einer Fremdsprache sinnvoll. Es gibt tatsächlich auch Sekschüler, die nicht sprachbegabt sind und als Praktiker trotzdem nachher ein erfolgreiches und glückliches Leben führen.
7160377	Die Stundentafel ist nicht gleich.Z.B. Bez-Schüler haben mehr Stunden Musik als Real und Sekschüler. Realschüler müssen nicht zwangsläufig zwei Fremdsprachen haben.
7160385	Bez sollte die Kernfächer mehr gewichten.
7160417	Vor allem Real würde im letzten Jahr viel mehr Zeit für die Berufsvorbereitung benötigen
7160432	Die Bedürfnisse sind verschieden.
7160469	Unterschiedliche Stufen haben unterschiedliche Bedürfnisse
7160477	Schwächere SuS und vor allem integrierte SuS sollten nicht mit 2 Fremdsprachen bis und mit 8. Klasse „gequält“ werden
7160488	Andere Bedürfnisse
7160551	Die SuS bringen andere Fertigkeiten und Bedürfnisse mit.
7160579	GTZ für Realklassen sehr sinnvoll, nun gestrichen. Französisch oftmals für Real nicht sinnvoll. Mehr musische Fächer wären für alle, vorwiegend für Real und Sek wünschenswert
7160589	die Bedürfnisse der SuS sind nicht gleich, man muss die Unterschiede im Alter, Ausdauer, Belastbarkeit in Betracht ziehen.
7160598	Unterschiedliche Bedürfnisse
7160610	auf der Real 2 Fremdsprachen zu verlangen, wenn sie meist nicht mal Deutsch als Muttersprache haben, ist sehr viel. es gibt Kinder von denen wird so verlangt 4 Sprachen zu können.
7160625	Die meisten Schüler:innen in der Real haben schon Mühe damit Deutsch flüssig zu sprechen und zu verstehen, wie sollen sie dann noch zwei weitere Sprachen lernen, wenn sie die Ausgangssprache schon nicht beherrschen? In der Real bräuchte man mehr Zeit für die Kernfächer plus aktivere Alternativen. Sprachen sind zweitrangig.
7160635	WAH Müsste an der Realschule mehr sein mit mehr Praxisbezug
7160651	Differenz auf die Bedürfnisse müssten berücksichtigt werden
7160655	Fremdsprachen an der Realschule wenig sinnvoll
7160722	Zu viel Fremdsprachenpflicht für Real und Englisch mit zwei Wochenlektionen und vier Kompetenzen
7160727	Bez als progymnasiale Stufe müsste wieder einzelne Fächer Gs, Gg etc. haben und weniger TTG
7160770	Die meisten Schüler und Schülerinnen unserer Bezirksschule wollen an eine weiterführende Schule besuchen/ eine akademische Laufbahn einschlagen. Die Stundentafel (auch der Lehrplan selber) müsste dem mehr Rechnung tragen.
7160818	Überforderung der Real
7160822	Motivation der SuS ist unterirdisch schlecht; kein Wille mehr da, irgendwas zu tun; Für dir MIA-Kompetenzen und Informatik ist viel zu wenig Gewicht/Zeit da!

7160928	Auf der Real muss wieder viel, viel mehr uim handwerklichen lernen und üben gefunden werden. Das lässt sich mit der jetzigen Stundentafel nicht leisten. Die nimmt den Schülerinnen mit Granz.obligatprium und Kopf-WAH und Kurz-TTG radikal Erfahrungsräume weg. Anti-Lehrplanidee-Struktur
7160962	Bez = progymnasiale Stufe, der LP 21 sollte gar nicht gelten für uns (wie das in anderen Kantonen mit Langzeitgymi auch ist
7160963	Schwierig, verschiedene Leistungsstufen im selben Tempo zu unterrichten, Differenzierungen sind im Lehrmittel wenig ausgeprägt.
7160979	Fremdsprachenpflicht für Real nicht sinnvoll
7160986	Französisch viel zu stark gewichtet in Sek und Real
7160988	Die SuS der verschiedenen Stufen haben unterschiedliche Bedürfnisse, welche besser berücksichtigt werden sollten.
7160994	Es soll flexible Möglichkeiten geben, welche auf die Bedürfnisse der SUS rücksicht nehmen.
7161018	Nicht allen liegt alles gleich gut. Wenn, dann mehr Wahlpflicht.
7161085	Beide Fremdsprachen in der Real sind eine Herausforderung
7161094	Französisch auf Real nicht so lange Pflicht, mehr Wahlpflicht-oder Freifächer, weniger reine Pflichtfächer
7161120	Ich fände es sinnvoll, wenn man gerade in der Sereal mehr auf die Kompetenzen in Deutsch, Mathematik und TTG fokussiert und den SuS bei den allgemeinbildenden Fächern mehr Freiheit gäbe.
7161136	Die Anforderungen sind unterschiedlich.
7161183	Die Franz-Schere war bereits vorher riesig, mit zwei Jahren Vorwissen ist sie noch viel grösser. Braucht die Real auch Franz?
7161226	Sprachkenntnisse, Notwendigkeit für persönliche Zukunft, könnte mit mehr wahlfreiheit einfach behoben werden, ein paar sternchen in der Stundentafel ändern, et voilà.
7161256	Real-SuS müssen vom Franz befreit werden, stattdessen TTG da stärken.
7161263	Pflichtfach Französisch (und auch Englisch) auf der Real ist ein grober Fehler. (Wer immer das so wollte, hat nie auf dieser Stufe Schule gegeben!!!!) WAH! HW war besser. Mehr Hand als Kopf.
7161288	2 Fremdsprachen sind zuviel
7161293	Realschule sollte nach wie vor Wahlmöglichkeit haben bei den Fremdsprachen
7161343	Bedürfnisse der Stufen sind wegen unterschiedlicher Anschlusslösungen verschieden.
7161377	2 Fremdsprachen sind für einige Realschüler:innen und Sekschüler:innen z.B. mit NTA zu viel
7161388	Französisch auf der Real-
7161427	Mehr Freizeit, damit die SuS noch atmen können neben der Schule wäre sehr wichtig!
7161432	Zu viele Fremdsprachen auf der Real!
7161435	Auf Realstufe lieber weniger Fächer, dafür diese vertiefen.
7161461	Die Stufen und die Jugendlichen, die dort unterrichtet werden, sind viel zu unterschiedlich.

7161465	Kleinklässler und Realschüler sollten ihren Fokus auf Stärken legen können. Es bringt bsw. nichts ausser irgendwann ausgebrannte Lehrpersonen und frustrierte Schüler, wenn alle während drei Jahren OS zum Französischunterricht gezwungen werden. Viel besser wäre eine Förderung der Stärken und des Allgemeinwissens als ein verstärktes Sichtbarmachen von Schwächen.
7161471	die Schüler*innen haben unterschiedliche Bedürfnisse
7161483	Fremdsprachen / vor allem Französisch an Realklassen sollte nicht obligatorisch sein. Musische Fächer kommen zu kurz.
7161669	Praktische Fächer sind an der Realschule enorm wichtig. TTG ist nicht optimal. Ein Obligatorium fürs Französisch überfordert die S.
7161774	Fremdsprachen, insbesondere F bringen in Real keinen Zusatznutzen
7161779	Real, Sek und Bez haben andere Zielsetzungen und können nicht in gleicher Zeit in allen Fächern sinnvoll Lernfortschritte erzielen.
7161814	Real SuS durch Fremdsprachen zu „prügeln“?!?! Arme SuS, und es frisst zu viele Ressourcen für ein fragwürdiges Resultat
7161849	In der Real sollte Französisch nicht obligatorisch sein!
7162002	Real, Sek, Bez sind sehr unterschiedlich im kognitiven Leistungsvermögen unterwegs. Die händischen, musischen Fächer werden zu wenig gefördert.
7162028	an der Sek/Real ist z.B. TTG wichtiger als in der Bez, dafür wäre es in der Bez wichtig, dass alle Kanti-SuS 3 Jahre BG hätten
7162093	Je tiefer der Leistungsstand, desto mehr sollten die Basisfächer Deutsch und Mathe gewichtet werden.
7162127	Französisch finde ich als obligatorisches Fach auf der Realschule nicht gut. Schwergewicht sollte auf Deutsch und Englisch gelegt werden. Viele SuS sind überfordert mit einer dritten Fremdsprache, da viele bei uns eine andere Muttersprache als Deutsch haben.
7162151	Besonders in der Real- aber auch in der Sekundarschule wäre es teilweise sinnvoller Lektionen von den Fremdsprachen (insbesondere Französisch) für Deutsch- oder andere Kompetenzen zu nutzen. Die SuS sind mit drei Sprachen teilweise überfordert und die Fortschritte & Motivation im bzw. fürs Französisch sehr gering. Ich frage mich dann, ob diese Lektionen nicht besser für ein anderes Fach aufgewendet werden könnten.
7162169	Sereal-SuS sind oft mit der grossen Sprachen-Stundenzahl überfordert, besser als Pflicht andere Auswahlmöglichkeiten. Gleichgrosses Pflichtpensum finde ich angemessen, aber andere Zusammensetzung müsste sein.
7162399	An der Real hat es viele Schüs mit Aufmerksamkeitsproblemen oder Lernproblemen. Für sie sind die vielen Stunden im 8.Schuljahr sehr fordernd. Die Aufmerksamkeitsspanne ist geringer als bei anderen Schüs. Die Lehrmittel sind oft zu kompliziert von der Sprache her für Schüs mit Migrationshintergrund. Manchmal schreibe ich "in einfacher Sprach", damit es verstanden wird.
7162471	Ressourcen könnten zweckmässiger eingesetzt werden (z. B. Halbklassenunterricht Mathematik auf Sek-Stufe, statt Französisch-Stunden an der Real)
7162478	anderes Zielpublikum / andere Prioritäten für weiterführende Schulen bzw. Berufe
7162590	Mehr Halbklassen, vor allem in NT

7162673	Es ist sinnlos, z.B. ALLE in der Sek bis zur 3. Sek Französisch machen zu lassen und dafür müssen sie sich entscheiden, ob sie weiterhin ins Zeichnen oder TTG gehen wollen. Auch ist die WAH dermassen verkopft, dass es schon wehtut.
7162839	Macht für mich keinen Sinn, SuS aus der Real, die teilweise kaum richtig Deutsch können, noch zu E und F zu verpflichten
7162897	Für die Realschule ist es nicht förderlich, z.B. das Französisch verpflichtend zu machen für die ersten zwei Schuljahre. Das ist eine unnötige Belastung für LPs und SuS. 4 Stunden Deutsch in der 1. OS ist gerade für Realschüler nicht ausreichend. BO in der 3. OS wäre viel nötiger als PB, das man auch gut ins RZG nehmen kann. Die praktischen Fächer leiden unter der Aufteilung TTG und WAH und verwässern. Die Stufe, die auf praktisch begabte ausgerichtet wird, wird nicht ausreichend mit praktisch ausübbareren Fächern ausgerüstet.
7163094	Nähe zum Arbeitsmarkt müsste auf der Real verstärkt werden. Gutes Beispiel LIFT-Projekt.
7163477	Realschüler*innen haben häufig eine extrem schlechte Deutschkompetenz. Warum nicht Franz/Englisch Stunden in Deutschlektionen umwandeln?
7163489	2 Fremdsprachen an der Real
7163572	Teilweise ist es schwierig, mit dem Stoff durchzukommen, bei wenig Lektionen. Die Vertiefung und das sich Zeit nehmen fehlt.
7163984	Andere Anforderungen an Real- oder Bezschüler. Real lieber mehr Lektionen in D/M dafür nur eine Fremdsprache -> lieber vertiefen als alles oberflächlich.
7164108	Real wird aktuell deutlich überfordert, zwei Fremdsprachen und Reduktion des Praktischen Bereichs scheint mir falsch
7165454	Zu viel Fremdsprache für Real
7165727	Für die unterschiedlichen Schulstufen bestehen unterschiedliche Anforderungen.
7165756	Fremdsprachen sind zu stark gewichtet für die Realstufe
7165835	Real sollte Sprachen abwählen können.
7166070	Realschüler müssen viele Wahlpflichtfächer wählen. Sie wählen diese aus "da sie halt eins nehmen müssen" -> Motivation. Bez/Sek gut
7167165	Individuelle Stärken lassen sich nicht wirklich fördern, da alle Schüler das Gleiche machen müssen (gemäss Studentafel)
7168503	Franz als Pflichtfach in der Realschule absolut nicht sinnvoll. Unterschiedliche Schwerpunkte setzen, da Matura oder Berufsmatur andere Anforderungen stellen als eine einfache Berufslehre. Deutschkenntnisse fördern!
7170405	Französisch UND Englisch als Pflichtfächer für Realschüler:innen -> totale Überforderung und nicht nachhaltig!
7172443	Französisch an der Realstufe zweifelhaft!
7175123	Die Bedürfnisse der SuS und die Ausrichtung der Kompetenzen an der Realschule sind anders als an der Bezirksschule.
7186739	BO auf Bez-Stufe zu viel, Englisch auf Bez-Stufe zu wenig, RZG auf Bez-Stufe zu wenig, Sammelfächer auf Bez-Stufe unsinnig
7187435	Französisch als Pflicht bis in die 3. Real ist eine Geld- und Ressourcenverschwendung
7189979	Für einige Realschüler ist eine zweite Fremdsprache eine Überforderung.

7190256	Ich stelle mir vor, dass zwei obligatorische Fremdsprachen für Realschülerinnen und -schüler und ihre Lehrpersonen eine sehr grosse Herausforderung darstellen.
7190540	Fr und En auf Real obligatorisch nicht sinnvoll
7190937	schwächere Schüler sollten weniger Fremdsprachen besuchen müssen und dafür mehr praktisch arbeiten
7196646	Realschule mit 3 Lektionen Französisch 🤔🤔🤔 Lebens, - und Weltfremd.
7197787	zu viele Lektionen Fremdsprachen für Realschüler/innen
7198205	unterschiedliche Bedürfnisse - praktische Arbeiten - kognitive Leistungen
7199224	unterschiedliche Bedürfnisse
7200674	F darf auf Realstufe kein Pflichtfach sein!!!
7202013	In der Realschule sollte nur 1 Fremdsprache obligatorisch sein. Mindestens 2 Wahlpflichtfächer in der 9. Klasse (Sekundarschule > Abwertung der musischen Fächer).
7214067	Für Realschule zu sprachenlastig (Franz, Englisch)
7219612	Französisch an der Real macht wenig Sinn. 1 Fremdsprache genügt.
7222576	2 Fremssprachen bis in das 9. Schuljahr macht für die Realschüler keinen Sinn.
7225105	Verschiedene Schwerpunkte und Vertiefungen, andere Berufswahlmöglichkeiten.
7233910	In der 1. Oberstufe dürfte noch etwas mehr Freizeit drin liegen
7246279	Auf höheren Stufen darf man mehr verlangen, bei tieferen sollten es weniger sein
7261053	Die SuS sollten in der Oberstufe zwischen TW und Werken wählen dürfen. Auch fehlt in der Realschule das GTZ, wobei es für eine Mehrheit der Real-SuS keinen Sinn macht, bis zur 9. Klasse den Französischunterricht zu besuchen.
7261066	Mehr Deutsch, weniger Fremdsprachen für tiefere Niveaus
7261067	Französisch überfordert viele Realschüler:innen
7261068	zum Beispiel: Berufliche Orientierung zu stark dotiert auf der Bez. Bei uns gehen 80 % in eine weiterführende Schule.
7261080	Beruf ist an der Real das Wichtigste! Dazu braucht es extreme Förderung und Zeit um die selbstkompetenz zu stärken. Aufgaben einschreiben, Material sortieren...
7261084	an der BEZ wählen 3/4 Mittelschule oder KV (Katastrophe, dass Englisch zusammengestrichen wird und dafür bis in die 9. Klasse gebastelt) - FERNER: 1 Lektionenfächer sind lerntechnisch sinnlos / kein MI in der 8. Klasse geht für Bez gar nicht / Wahlpflicht 9. Klasse 2 benotete und 1 unbenotetes Fach ist wegen der Pubertät äusserst schwierig ->P+R müsste Pflichtfach sein wie im Kt LU)
7261090	Sehr viele demotivierte SuS vor allem im Franz! Wo bleibt die Individualisierung, die so gefordert wird im Lehrplan 21?
7261115	Die Stufen haben versch. bzw. andere Bedürfnisse.
7261124	Fremdsprachen auf der Real machen keinen Sinn!
7261129	Nicht in allen Stufen müssen die selben Fertigkeiten und Fähigkeiten gleich ausgeprägt gefördert werden

7261138	Meiner Meinung nach müssten schwache Schüler nicht unbedingt alle Sprachen lernen. Ich würde es mehr individualisieren.
7261143	Zwei Fremdsprachen sind für Jugendliche der Kleinklasse oft zu viel.
7261151	In Real keine Möglichkeit sich auf praktische Fächer zu konzentrieren stattdessen 2Fremdsprachen Pflicht
7261156	Schwache Schüler sind z.B. überfordert. (Real)
7261161	Angebot der Sprachen muss überdenkt werden. Sek/Bez sollte der Englischunterricht mehr Gewicht haben (Stundendotierung)
7261178	schwache sus benötigen andere förderung und fächer als starke sus, 1 wochenlektion für bo, pb in nur 1 sj kompliziert für stundenplanung und sinnlos für sus
7261193	In der Realschule haben viele Mühe mit dem Deutsch und müssen Franz und Englisch weiterhin besuchen...
7261195	2 Fremdsprachen (Französisch und Englisch) auf der Realstufe (1. und 2.) ist absolut überfordernd für mindestens 1/3 bis 1/2 der Klasse!!!
7261200	Von Bez.schülern darf/muss man mehr verlangen
7261206	fr als pflichtfach macht bedingt sinn
7261209	Bezirksschule benötigt mehr Lektionen in den Fächern Französisch / Englisch / RZG. Handwerkliche Fächer müssen reduziert werden
7261217	Unterschiedlicher Hintergrund
7261221	Ich finde nicht, dass die Stundentafel so "aufgefüllt" werden muss, damit die gleiche Anzahl Stunden unterrichtet werden. Gerade im Fach RZG fehlt durch die Kürzung der Lektionen Zeit, Themen genauer zu beleuchten.
7261233	Fremdsprachen auf Realstufe belasten schwache Schüler*innen
7261244	Zu grosse individuelle Unterschiede bezüglich Fähigkeiten, Interessen und BEDÜRFNISSEN der SuS.
7261254	Franz an der Real? Neu jetzt noch mit noch grösserer Schere, da bereits zwei Jahre Franz bei Wechsel in OS
7261255	Die Anforderungen an Bezirksschüler sind andere als an der SeReal. Hierauf sollte die Stundentafel eingehen.
7261256	ein Realschüler ist z.T. mit dem hohen Fremdsprachenanteil überfordert
7261267	Unterschiede in den Berufen
7261272	2 Fremdsprachen an der Real ist zu viel. Englisch schade, dass 1 L. weniger 2./3. OS
7261290	Handwerkliche Tätigkeiten kommen zu kurz.
7261326	Die Bedürfnisse für den weiteren Bildungsgang / -weg sind unterschiedlich.
7261336	Warum Realschüler mit Fremdsprachen drangsalieren, wenn sie kaum Deutsch sprechen?
7261337	Realschüler mit schlechter D-Kompetenz brauchen kein Französisch.
7261346	Real SuS z.T. überfordert.

7261361	Je tiefer das Niveau desto mehr sollten sich die SuS auf Kernkompetenzen und ihre Stärken konzentrieren können. Dieses vermeintliche Gleichmachen durch eine einheitliche Stundentafel ist Augenwischerei und schlussendlich leiden sowohl SuS als auch Lehrpersonen.
7261368	In der Realstufe müssen Themen oft länger und intensiver behandelt werden
7261378	Ist wieder weg von der Individualisierung! Kinder, die ihre Muttersprache kaum können MÜSSEN F und E nebst D lernen
7261391	Französisch sollte wählbar sein
7261403	Weiterführende Schulen verlangen vertieftes Wissen.
7261407	Zu viel Unterrichtslektionen für Sek / Real
7261422	Die Fremdsprachen an der Realschule sind teilweise eine zu hohe Belastung für die SuS.
7261468	Real- und Sekstufe könnte noch mehr praktisch orientiert sein.
7261481	Werken, TW, BG und Hauswirtschaft sind wichtig für alle Stufen besonders für Stufen mit dem Ziel in einem Handwerkerberuf
7261488	ZB Französisch Real obligatorisch
7261505	Die Fähigkeiten sind einfach sehr unterschiedlich.
7261522	2 Jahre Franz obligatorisch für Real total unsinnig
7261526	Je nach Niveau gibt es unterschiedliche Bedürfnisse. Die Real braucht viel mehr (sonder)pädagogische Begleitung, die Bez eher Fachwissenschaft.
7261529	Die Bezirksschule hat einen anderen Auftrag.
7261580	TTG ist an der Bez zu hoch dotiert, nur eine Wochenlektion Musik in der 2. Klasse ist ein Blödsinn!
7261628	2 Fremdsprachen sind viel zu viel für Realschüler
7261644	auf stufe real sind zwei Fremdsprachen eine überforderung
7261672	An der Real ist das Obligatorium von 2 Fremdsprachen völlig Praxisfern. Viele können ihre eigene Muttersprache nur mündlich und die Standardsprache schlecht. Dieses Obligatorium bindet enorm viel Ressourcen und verunmöglicht innovative Ideen vor Ort, die theoretisch mit der Kompetenz der Schulleitung möglich wären.
7261747	insgesamt zu viele Lektionen (vor allem für schwache Schüler), zu wenig Musse, zu wenig Freizeit
7261749	Die Idee war wahrscheinlich gut gemeint, wirkt sich aber im Alltag fatal aus. In der Realschule muss viel mehr praktisch gearbeitet werden. Das Franz-Obligatorium auf der Realstufe finde ich realitätsfremd.
7261773	Die Real und Sek bräuchten mehr Lektionen
7261787	Mehr Halbklassen, wo Bedarf besteht, unabhängig vom Fach.
7261813	Realschüler teils überfordert mit den Sprachen
7261839	WAH ist nur noch kopflastig, die Kocheinheiten wurden in der achten Klasse von 40 auf 20 halbiert, dafür eine Menge kopflastiger Themen in das Fach gepackt. SCHRECKLICH!
7261876	Die drei Stufen (SuS) sind nicht gleich belastbar.

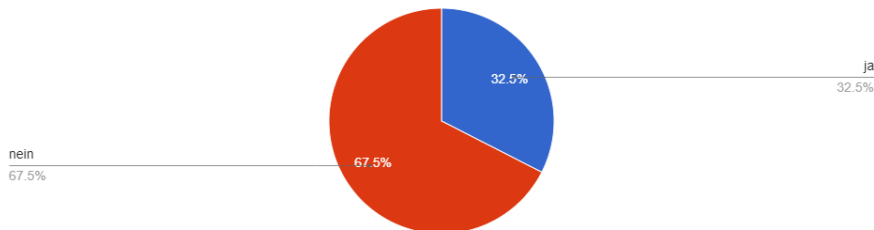
7261921	Französisch ist zu schwierig für alle Realschüler
7261966	Verschiedene Nachfolgewege
7261967	Die zu unterrichtenden SuS auf den verschiedenen Stufen Bez Sek und Real sind völlig verschieden. Die Unterrichtsbedürfnisse für Lehrpersonen sind bspw. für Bez und Realschul SuS völlig unterschiedlich. Eine entsprechende Studie der Fachhochschule wäre notwendig, für die Bedürfnisaufnahme und daraus könnte abgeleitet werden, wie die Stundentafeln möglicherweise/angepasst angepasst werden könnten. Der LMVZ passt inzwischen zumindest Lehrmittel stufenorientiert an und bietet diese den Schulen an.
7262002	2 obligatorische Fremdsprachen an Real sind zu viel
7262003	Für Real zuviele Fremdsprachen
7262005	Französisch Realschule sehr problematisch
7262034	Zu viele Fremdsprachen für schwache Reals.
7262117	unterschiedliche Anforderungen, Wahl der Wahlpflichtfächer, TTG,BG,P&R in Konkurrenz - >schlicht eine Katastrophe
7262271	Auf leistungsniedrigen Stufen entspricht das einer Überforderung und setzt zT einen falschen Schwerpunkt. SuS EN und FR büffeln lassen, wenn sie schon keinen geraden DE-Satz rausbringen ist unsinnig.
7262286	Franz und Englisch auf der Realstufe sollten Wahlfächer sein
7262434	z.B. Fremdsprachen Real - teilweise Überforderung der Schülerinnen und Schüler
7262538	Englisch mit nur 2L/Woche ist massiv untervertreten, auch auf der Bez-Stufe
7262632	Unterschiede in der Leistungsfähigkeit / Durchhaltevermögen
7262699	Die Heterogenität & Leistungsbereitschaft ist schon innerhalb einer Stufe zur Herausforderung geworden
7262725	ich musste ja oder nein ankreuzen
7262781	Andere Berufsziele
7262944	Überlastung der Schülerschaft
7263135	Obligat. Franz Unterricht lässt sich meiner Meinung nach an der Sereal in keiner Weise rechtfertigen. Alles was er produziert ist Schulfrust und Lehrermangel.
7263659	real sind zwei obligatorische fremdsprachen zu viel für sek in 3. sek eine obligatorische fremdsprache reicht
7264659	Fremdsprachenausbau Real nicht sinnvoll
7264693	Die Schüler wirken teilweise recht überlastet
7265171	unterschiedliche Niveaus, unterschiedliche Stundentafel
7265550	Realschule zu sprachlastig
7265870	Man kann in verschiedenen Niveaux arbeiten.
7265968	Real mehr "Lebenskunde", weniger Pflichtstunden
7266213	Unterschiedliche Voraussetzungen/Ziele

7266256	Es gibt Niveauunterschiede. Französisch auf der Realstufe so lange obligatorisch ist für SuS und Lp eine Qual.
7266295	Französischobligatorium an der Realschule macht keinen Sinn. Mehr Lektionen in TTG, WAH wären sinnvoll.
7266556	zu viele Lektionen für die 1. OS
7266618	Reduktion Freifachangebot, Gewichtung Fremdsprachen in Real,
7267653	Unterschiedliche Interessen und Kompetenzen werden nach der Oberstufe benötigt.
7268502	Ich habe in der Zwischenzeit Erfahrungen auf allen drei Leistungszügen. Die Bez. hat nicht die gleichen Bedürfnisse wie die Sek. oder die Real.
7268646	Auf der Realstufe bringt es schlicht nichts, die gleichen Fächer wie an der Sek- geschweige dann Bezstufe zu unterrichten. Mehr praktische Fächer für die Real.
7269791	Die Real ist zu entlasten
7270201	Fremdsprachobligatorium für Real ist schwierig, für SuS und Lp.
7270662	Real- und Bez-Stufe liegen meilenweit auseinander (Engagement). Die gleiche Lektioenzahl z.B. in Französisch macht keinen Sinn.

24 - Stundentafel

Gibt es Fächer, in denen die Stundendotierung zu hoch ist?

Stundentafel

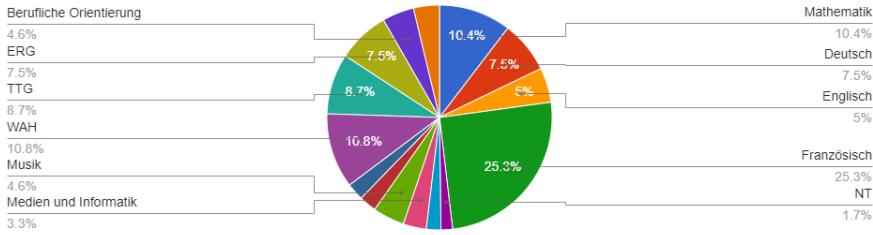


Option	Prozent	Anzahl
ja	32.51	131
nein	67.49	272

25 - Stundentafel

In welchen Fächern?

Stundentafel

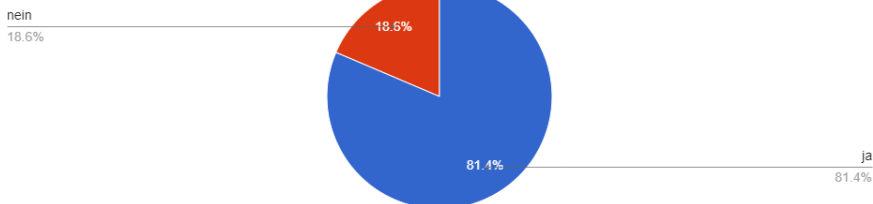


Option	Prozent	Anzahl
Mathematik	10.37	25
Deutsch	7.47	18
Englisch	4.98	12
Französisch	25.31	61
NT	1.66	4
RZG	2.07	5
Medien und Informatik	3.32	8
Musik	4.56	11
Bildnerischen Gestalten	2.49	6
Bewegung und Sport	2.49	6
WAH	10.79	26
TTG	8.71	21
ERG	7.47	18
Berufliche Orientierung	4.56	11
Politische Bildung	3.73	9

26 - Stundentafel

Gibt es Fächer, in denen die Stundendotierung zu niedrig ist?

Stundentafel

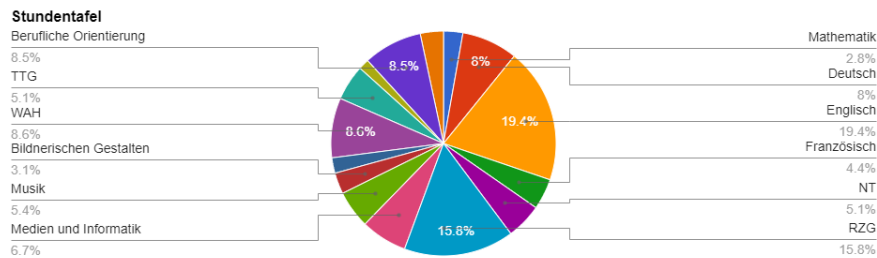


Option	Prozent	Anzahl
ja	81.42	333

nein	18.58	76
------	-------	----

27 - Stundentafel

In welchen Fächern?

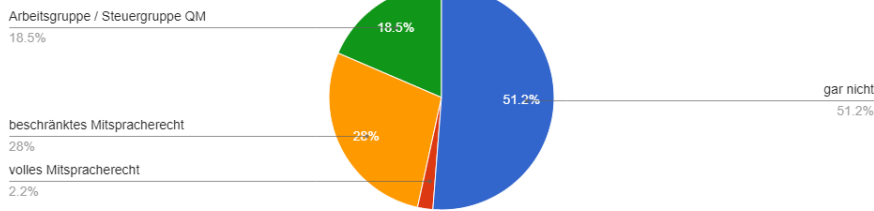


Option	Prozent	Anzahl
Mathematik	2.77	20
Deutsch	8.04	58
Englisch	19.42	140
Französisch	4.44	32
NT	5.13	37
RZG	15.81	114
Medien und Informatik	6.66	48
Musik	5.41	39
Bildnerischen Gestalten	3.05	22
Bewegung und Sport	2.22	16
WAH	8.60	62
TTG	5.13	37
ERG	1.53	11
Berufliche Orientierung	8.46	61
Politische Bildung	3.33	24

28 - Neue Ressourcierung

Wie wart ihr Lehrpersonen an der Umsetzung der neuen Ressourcierung beteiligt?

Neue Ressourcierung

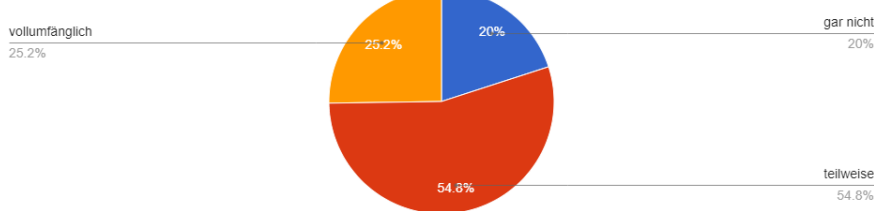


Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	51.22	210
volles Mitspracherecht	2.20	9
beschränktes Mitspracherecht	28.05	115
Arbeitsgruppe / Steuergruppe QM	18.54	76

29 - Neue Ressourcierung

Wirst du an deiner Schule transparent über die Verteilung der Ressourcen informiert?

Neue Ressourcierung

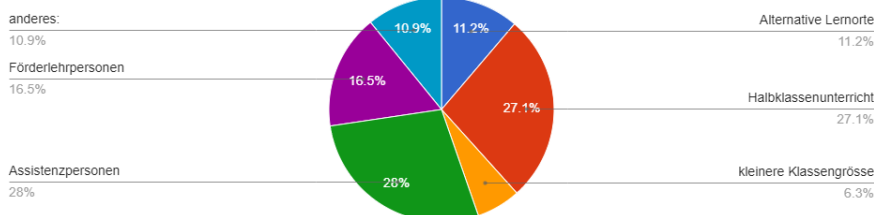


Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	20.00	84
teilweise	54.76	230
vollumfänglich	25.24	106

30 - Neue Ressourcierung

Wie werden die freien Ressourcen an deiner Schule eingesetzt?

Neue Ressourcierung



Option	Prozent	Anzahl
Alternative Lernorte	11.23	92
Halbklassenunterricht	27.11	222
kleinere Klassengrösse	6.35	52
Assistenzpersonen	27.96	229
Förderlehrpersonen	16.48	135
anderes:	10.87	89

Teilnehmer	anderes:
7159468	ganz viel für institutionalisiertes Lerncoaching, Erarbeitung pädagogisches Konzept, Projekt Chagall (glaube ich zumindest),
7159482	Freifächer
7159523	Lernbegleitung in de Lernateliers
7159529	weil die Verteilung der Ressourcen nicht transparent ist, weiss ich nicht, wo sie überall eingesetzt werden
7159538	Sie werden vor allem für die anderen Stufen (Sek, Real) eingesetzt.
7159557	meistens an der Realschule
7159587	Wahlfächer
7159636	ich bin mir nicht sicher
7159665	Lernstudiestunden
7159674	Verschiedenes
7159697	Coaching
7159941	Lernlandschaft
7159993	Lerncoaching
7160221	keine
7160247	Es gibt für die Bez keine freien Ressourcen. Mit den Ressourcen können nicht einmal die Pflichtfächer und Wahlfächer sinnvoll abgedeckt werden. Es werden immer Ressourcen von der Sereal benötigt
7160296	Unterstützung von Klassenlehrpersonen
7160297	weiss nicht
7160346	SHP
7160371	sie werden für die Aufrechterhaltung von kleinen Bezklassen verwendet oder in einen Pool der Kreisschule verschenkt.
7160377	Sonst weiss ich nicht. Ev. Heilpädagogen?
7160385	für Chemielaborant, N&T Lehrmittel erstellen, ...
7160429	Förderraum (Aufgabenhilfe)

7160524	Lerncoaching, Projekte
7160598	Freifächer
7160610	Teamteaching
7160625	Ich bin neu an der Schule und kann das nicht beantworten
7160651	Kommt drauf an, wie die SL es für richtig hält
7160720	Coachingstunden
7160963	keine Ahnung, ob es freie Ressourcen gibt.
7161018	primär für Coaching, aber auch Laborant, Arbeitsgruppen
7161183	Keine Ahnung
7161293	Coaching-Lektionen Klassenlehrperson-SuS
7161343	Bin nicht informiert
7161362	Coaching
7161432	grosses Freifächerangebot
7161435	Übertrag aufs nächste Schuljahr
7161465	Keine Ahnung
7161471	Bezahlung von Zusatzeinsätzen (z.B. Hausaufgabenhilfe/interne Stellvertretungen), erweitertes Freifachangebot
7161483	weiss es nicht
7161774	wahrscheinlich in Form von Assistenzpersonen
7161779	Coachingstunden
7161849	Kein Ahnung
7162342	v.a. an der 1. Real.: schwache SuS, häufig bildungsferne Elternhäuser, Übergang von der PS an die OS schwierig, extrem heterogene Klassen
7162407	Teamteaching
7162484	Lerncoaching, Projekte
7162878	weiss ich nicht
7162897	besondere Lernangebote: Bewerbungsbüro, Lernatelier, Teamteaching
7163094	Ressourcen werden gespart für "noch" schlechtere Zeiten :-)
7163750	Weiss es nicht genau
7165835	Keine Ahnung, denn ich müsste hierbei raten, da wir nicht alle darüber klar informiert wurden.
7166070	Lernateliers
7168503	Bei der Bez kaum (Coachingstunden), bei den anderen Stufen durchaus (Klassenteilung/ Assistenzpersonen).
7186739	Lerncoaching
7198205	lokale Freifächer

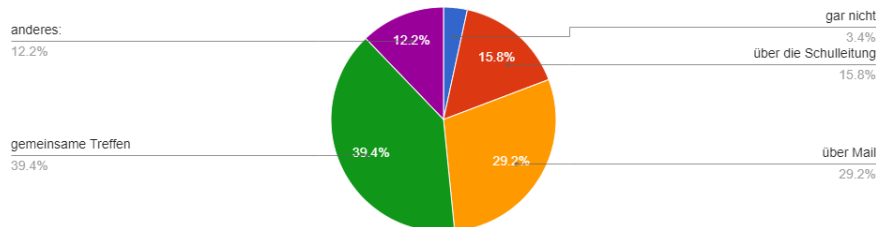
7219612	Teamteaching
7261049	Weiss ich nicht
7261068	Teamteachinglektionen
7261080	Teamteaching
7261084	keine Ahnung?
7261092	Teamteching, Stunden gespart für Unerwartetes
7261233	Lerncoaching
7261254	Keine Idee....
7261267	Teamteaching
7261290	???
7261326	Lerncoaching
7261331	Es gibt keine freien Ressourcen
7261346	k. A.
7261391	Wir streichen nur noch Wahlkurse weg, weil keine Ressourcen vorhanden sind. Echt traurig!
7261468	Team-Teaching
7261481	Boxenstopp
7261490	Keiner weiss das.
7261526	Wahlfächerangebot (wichtig!)
7261529	SHP und SSA, welche vor allem in der Realschule eingesetzt werden.
7261580	Nichts von dem!
7261632	Coaching
7261805	würde mich interessieren ... weiss ich aber nicht ...
7261809	Speziallektionen, SuS mit Zusatzbedarf, Klassen mit Zusatzbedarf
7261837	Spanisch
7261843	Wahlfächer
7261860	gar nicht
7261967	Atelierunterricht
7262187	Lernatelier, Auffangstunden
7262538	an unserer Schule scheint es so, als würde die Ressourcen von der Bez abgezogen und anderswo eingesetzt. Wir haben 4 1. Kl à 25 SuS, keine Unterstützung, kein Halbklassenunterricht
7262699	Teamteaching

7262725	das Problem ist, mit kleineren Klassengrößen oder mehr Halbklassen hat man die Garantie für Entlastung. Mit Assistenz und sogenannten anderen Lernorten ist man a) darauf angewiesen, dass die Assistenz tatsächlich eine Entlastung ist und nicht eine Zusatzbelastung und b) die alternativen Lernorte funktionieren. Beides bisher leider eher selten der Fall in meiner Erfahrung
7263315	coaching, freifächer werden bereits mit weniger anmeldungen durchgeführt
7265870	Niveaunklassen in Sprachen
7266256	Es besteht noch kein Konzept.
7268827	keine freien Ressourcen...

31 - Zusammenarbeit ask!

Wie findet der Informationsaustausch mit dem ask! hauptsächlich statt?

Zusammenarbeit ask!



Option	Prozent	Anzahl
gar nicht	3.41	14
über die Schulleitung	15.82	65
über Mail	29.20	120
gemeinsame Treffen	39.42	162
anderes:	12.17	50

Teilnehmer	anderes:
7159454	weiss nicht
7159523	ASK-Berater kommen in die Schule/ Austausch mit BO-Lehrpersonen
7159529	Austausch mit SL und einer verantwortlichen Lehrperson
7159587	weiss ich nicht, da FLP
7159697	über die BO-Lehrperson
7159850	delegierte LP
7159892	eine LP verwaltet, organisiert und informiert alle sehr gut
7160031	Über eine verantwortliche LP (Ämtchen, organisiert auch die Schulhausgespräche vor Ort mit dem ask) und die SL.

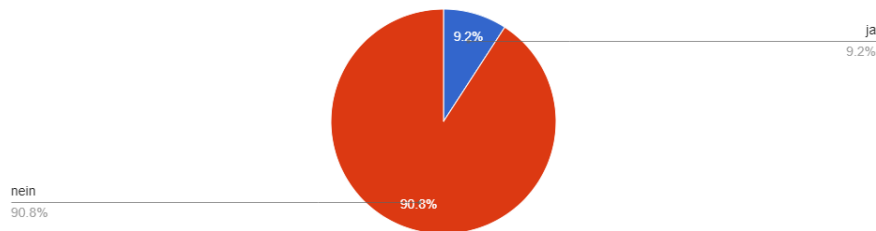
7160091	jemand kommt vorbei
7160296	da ich Fachlehrerin bin, gar nicht, bei den Klassenlehrern gibt es einen Austausch
7160377	Die Klassenlehrpersonen, vor allem in der 8./9. Klasse, haben Kontakt mit Ask. Die Schul-Sozialarbeiter helfen auch mit.
7160555	über Klassenlehrpersonen
7160722	BO-Lehrperson
7160822	Mail + gemeinsame Treffen
7160848	Ich weiss es nicht genau. Bin als FLP nicht davon betroffen.
7161018	via Schulhauskoordinatorin
7161107	weiss ich nicht
7161183	Über den Schulhausabgeordneten
7161465	Terminfindungsabsprachen für den Elternabend in der 2. OS
7161810	verantwortliche Lp
7162399	Bei Interesse über die Klassenlehrperson
7162673	Beratungen der SuS vor Ort und via Mail
7162897	Berufswahlverantwortliche steht im persönlichen Kontakt mit dem ask! und leitet Angebote weiter oder arrangiert die Module.
7163750	Sind auch vor Ort
7164108	sich jährlich wiederholend: Vorstellen in Klasse und an Elternabend, Beratungen & Einzelgespräche im Schulhaus
7165756	Direkter Kontakt mit dem ask!
7165835	unterschiedlich und teils sehr unklar.
7166070	über die Fachperson Berufswahl an unserer Schule
7200674	ask! ist regelmässig im Schulhaus -> Austausch mit LP und Sitzungen mit Lernenden
7202013	Ich habe das Ämtli der Zusammenarbeit mit dem ask! (per Mail) und leite dann die Infos den anderen LPs weiter (persönlich oder per Mail).
7209200	kann ich als Flip nicht beurteilen
7214067	über Mail und mit Treffen & Elterninfoabende vor Ort inkl. Kurse vor Ort
7233910	Und gemeinsame Treffen
7261049	Weiss ich nicht
7261134	HPS tauscht mit IV aus
7261200	Über Kl.lehrpersonen
7261254	Schulhausvertretung
7261256	Vor Ort in der Schule durch Besuche der Verantwortlichen Person
7261267	1 Lehrperson
7261368	Mail und gemeinsame Anlässe / Treffen im Klassenzimmer

7261529	Auf Anfrage der KLP
7261749	klappt ausgezeichnet, Austausch in verschiedenen Gefässen
7261809	Info-Anlass an der Schule mit Eltern
7261837	weiss ich nicht - Fachlehrperson
7261921	Besuch an der Schule
7261966	SL, Elternabende, bilateral
7261967	Was ist ask! ?
7263320	ASK Verantwortliche gestalten mit den SuS einzelne Lektionen. Dies unterstützt uns sehr.
7265550	ich als Fachlehrperson habe keinen direkten Kontakt mit ask!
7266618	Elternabend

32 - Zusammenarbeit ask!

Gibt es Wünsche bezüglich der Zusammenarbeit mit dem ask!?

Zusammenarbeit ask!



Option	Prozent	Anzahl
ja	9.16	37
nein	90.84	367

33 - Zusammenarbeit ask!

Welche?

-

Teilnehmer	Antworten
7159595	organisierte Besuche in einem der aks! Zentren (allenfalls wieder gemeinsam mit den Eltern)
7159724	Besser vorbereitete Personen in die Schule schicken
7159783	Schulhausdelegierte, die proaktiv in den 2. Klassen im Schulhaus verfügbar ist - siehe Modell Zürich
7160555	Informationen für Fachlehrpersonen und deren Fächern

7160610	eine andere Ansprechperson. Sie kann den Inhalt weder für die SuS noch für die Eltern kompetent vermitteln.
7160770	mehr Konkretes zu Vor- und Nachteilen der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten (z.B. "Zeichner:in" werden via Lehre und Fachhochschule oder via Gymnasium und Fachhochschule etc.)
7160799	Besuche mit der Klasse im ask
7160822	Weiterhin Angebote vor Ort, das ist echt super 👍
7160963	Berufliche Orientierung
7160994	Ukrainer wurden zum Teil praxisfern beraten: Bitte nur empfehlen, was sie aufgrund kleiner Deutschkenntnisse erreichen können.
7160999	Intensivere Unterstützung in der Bewerbungszeit
7161094	Weiter wie bisher, persönlicher Kontakt Beratungsperson - KlassenlehrerIn sehr wichtig!
7161183	Unterstützung bei Berufswahl von unreifen Jugendlichen. Zurzeit haben in meiner 3. Sek. trotz intensiven Bemühungen erst 10 von 22 SuS eine Anschlusslösung.
7161435	Mit der Klasse Besuch im ask! wieder einführen
7161438	verbindlichere und engere Begleitung von SuS in der Lehrstellensuche
7161810	informationsgespräche in klassen und einzelberstungen (wird schon gemacht)
7162399	Ich hätte es gerne stufenspezifisch institutionalisiert an unserer Schule
7165835	klarere Absprachen, qualitativ bessere Workshops und Elternabende.
7173109	Mehr gemeinsame Treffen
7187385	Regelmässige Treffen
7261109	Besseres Angebot an der Schule. Wird oft nicht ernst genommen.
7261213	Engere Zusammenarbeit
7261336	Direkte Besuche bei ask!
7261346	Orientierungen der Klassen
7261359	Mehr Präsenz im Schulhaus
7261378	Schulhausverantwortliche Personen sollen auch im Schulhaus sein...
7261529	Unterstützung bei der Lehrstellensuche bei gewissen Schülern oder auch bei ukrainischen Jugendlichen
7262252	Wäre gut, wenn ich als Lehrperson die schulischen Möglichkeiten kennen könnte nach dem 9. Schuljahr. Durch die ask Berater wäre dies sicher möglich.
7262271	nähere Begleitung SuS
7266295	Es sollte wieder möglich sein, mit der Klasse das ask besuchen zu können.
7268646	Mehr Personal vor Ort. Unsere SuS können nicht immer auf Aarau gehen (Weg, Geld)
7269375	Weniger Mails vom ask! - wieso muss ich als KLP ueber jedes Gespraech vom ask mit jedem SuS per Mail informiert werden? Ist es meine Sache, ob der SuS eine Lehrstelle findet oder die von ihn und seiner Eltern?

35 - Was ich zum Schluss noch sagen wollte:

-

Teilnehmer	Antworten
7159454	Sehr unglücklich, dass das BG in der dritten Klasse Sek 1 zu den Wahlpflichtfächern gehört und bei den drei angebotenen Fächern keine Doppelbelegungen möglich sind.
7159464	Das Niveau der Bez darf nicht weiter verwässert werden. Durch die Umstellung von 5/4 auf 6/3 und der Abschaffung der BAP wurde ein Erfolgsmodell dem Zeitgeist geopfert. Durch die Einführung der neuen Stundentafel wurde das Anspruchsniveau nochmals hinabgesetzt. Die Bez verliert so ihr Alleinstellungsmerkmal.
7159478	Ich habe nach dem neuen Lehrplan studiert und deshalb habe ich diesbezüglich keine offenen Fragen. Ich bemerke einfach, wie andere Lehrpersonen damit umgehen und das Gefühl haben, dass sie extrem viel umstellen müssen. Zudem bin ich auch nicht immer mit den Gastdozenten an der Schule einverstanden. Gewisse Lerninhalte werden kompliziert erklärt oder sogar so, dass es nicht direkt korrekt ist. Während meiner Ausbildung mussten wir auch an Schulen unsere Lerneinheiten zu einem Thema ausstellen und hatten mit den Lehrpersonen einen Austausch. Das fand ich gewinnbringend für beide Seiten. Weil sie sahen, wie eine ganze Einheit in ihrem Fach aussehen könnte und auch unsere Erfahrung aus dem Praktika. Ebenfalls konnten wir als Studenten Fragen stellen, zum Beispiel zum ganzen Jahresablauf oder Zusammenarbeit im Team etc. Das könnte man der PHLuzern anschauen und würde einen praxisnahen Einblick geben.
7159482	Obwohl Englisch weltweit gebraucht wird, wurde die Anzahl Std in den 8. & 9 Klassen reduziert. Das kann für die kleine Schweiz nicht gut sein
7159523	Die Frage nach der Entlastung der KLP finde ich ungünstig gestellt- es gibt Schulen, die arbeiten mit administrativer KLP und fokussieren sich mehr auf ihre Lerncoaches; die KLP wird also durch die Lohnstufe "entlastet", der Lerncoach jedoch sollte mehr Ressourcen für die individuelle Begleitung der SuS bekommen
7159525	Wieder Kleinklassen einführen, Realschule stärken
7159528	Als Lehrer mit einem 100%-Pensum kann man die an uns gestellten Anforderungen praktisch nicht mehr erfüllen, wenn man nicht auf das ganze Privatleben verzichten will. Also reduziert man das Pensum und arbeitet am Ende trotzdem gut und gerne 100%, jedoch einfach mit einem reduzierten Einkommen. Diese Entwicklung kann auf die Dauer nicht gut gehen.
7159529	Viele Lehrpersonen haben nicht verstanden, dass bei der hohen Anzahl Pflichtlektionen das Erledigen von Hausaufgaben auf ein Minimum reduziert werden muss. Unterricht soll und muss in der Schule und nicht daheim stattfinden.
7159557	Die Schulleitungen sollten besser kontrolliert werden: Personalführung, pädagogische Visionen, Gesundheit der Lehrpersonen, Mitarbeitergespräche, Transparenz und Kommunikation lassen sehr zu wünschen übrig.
7159595	Danke für euer Engagement / weshalb sind die Fraktion Sek 1 und der BLV nicht als eine Fraktion gemeinsam unterwegs?
7159610	Danke für die Nachfrage
7159634	Das BKS muss das Eintragen der entschuldigenden Absenzen wieder einführen. Der Absentismus eskaliert. Eltern unterschreiben alles.

7159636	Die Umstellung auf Lehrplan 21 sollte eigentlich ein Spaziergang für mich werden, da meine Ausbildung im Kanton Bern darauf ausgerichtet war. Dennoch gab es viel Diskussionen, das Verständnis für die neuen Ideen im Kollegium fehlt, sie fühlen sich überfordert, sind frustriert und gestresst.
7159674	Der neue Lehrplan ist stark überfrachtet und praxisfremd
7159697	Mit dem alten Lehrplan und v.a. auch mit 4 Jahren Oberstufe konnten mehr Inhalte abgedeckt werden, aber niemand hat je gesagt, wo man reduzieren soll
7159737	Französischunterricht an der Real ist für Schüler, Schülerinnen eine Zumutung.
7159850	-
7159852	Alternative Beurteilungsmöglichkeiten (bspw keine Noten, dafür Kompetenzraster) wäre hilfreich
7159977	Ich bin abermals ehrlich: den Lehrberuf ausüben kann ich nur noch, wenn ich zahlreiche Anforderungen einfach ausblende und das mache, was ich für richtig und vor allem möglich halte. Ein Grossteil der Energie brauchts dafür zu entscheiden, was man alles weglässt oder ignoriert. Allem voran der neue Lehrplan: Ich richte mich nicht nach ihm, weil ich sonst mit dem Lehrberuf aufhören müsste, würde mich total überfordern.
7160031	Danke, dass ihr dranbleibt. Es gibt noch viel zu tun... never ending story!
7160055	Stundendotierung ist je nach Stufe nicht passend, bzw. müsste v.a. für die Real angepasst werden.
7160157	Der administrative Aufwand einer KLP hat enorm zugenommen. Deshalb ist die erste Priorität, die KLP zu entlasten. Der NLAP ist nicht umsetzbar, wenn man 100% arbeitet, 4-5 Fächer unterrichtet und noch KLP ist. Der Aufwand ist viel zu gross, da Klassenangelegenheiten 3-4h Arbeitszeit pro Woche beanspruchen.
7160247	Die Schullandschaft oder unsere Schule hat sich so entwickelt, dass ich auf Ende des 1. Semesters gekündigt habe.
7160371	Umfragen unter den Lehrpersonen, die anschliessend auch Auswirkungen haben auf den Schulalltag, wären sehr wünschenswert. Die Schulen vor Ort haben viel zu wenig Spielraum. Da sind uns die Ostschweizer Kantone voraus.
7160377	Der Austausch Sek1 / Sek II: ich weiss nicht, ob jemand von der Sek/Real regelmässigen Kontakt mit den Berufsschulen hat. Ich habe es nur am Rande in einer Sek1 Jahressitzung erlebt und fand es sehr interessant.
7160385	Der Lehrplan 21 hat zwar viele Ideen, z.T. gute, aber für die Lehrpersonen nur mässig gut. Viele, auch Junglehrer haben falsche Fächerkombinationen, N&T gibt viel zu viel zu tun und ist extrem anspruchsvoll mit den vielen Praktikas. Weniger aufs Mal wäre besser gewesen. Man hätte das ganze während ca 2-3 Klassenzügen (6-9Jahre) einführen sollen und je nach Schulleitung wird alles viel zu schnell umgesetzt. (die LP werden nicht gefragt, sondern es wird einfach verordnet).
7160477	Integratives Schulmodell ist eine schöne Idee, funktioniert in der Realität aber leider nicht.
7160488	Kleinklasse unbedingt wieder einführen
7160555	Liebe Regierung, es kann nicht sein, dass man schweizweit umkrempeln will und jetzt auf die Spurbremse drückt. Veränderung braucht genauso viel Zeit wie Geld, denn es wird Dinge geben, wo man merkt, dass es so nicht läuft. Und wenn kein Geld vorhanden ist, kann man nicht viel machen. Das ich ärgerlich!

7160598	Das Wahpflichtfach (TTG, BG, P&R) ist nicht sinnvoll und unzufrieden
7160651	Ich fand diese Umfrage gut. Danke
7160720	Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit
7160727	Schade, gibt es keine AP mehr, das Niveau an der Bez sinkt kontinuierlich
7160770	Der Lehrplan 21 ist überladen. Die Klassen an unserer Bezirksschule sind viel zu gross zum verlangten individualisierten Unterricht (bei uns aktuell: 24-26 Schüler:innen pro Klasse, insgesamt rund 24 Klassen). Es werden heutzutage in unserem Einzugsgebiet bis zu 50% der Primarschüler:innen an die Bezirksschule geschickt. Der Druck durch die Eltern ist auf unserer Stufe sehr hoch. Unsere Schüler:innen sind sehr belastet (Essstörungen, Depressionen etc.); wir haben viele "Überleister:innen". Die Berufslehre und die Sekundarschule müssten wieder prestigeträchtiger werden oder aber das duale Bildungssystem müsste abgeschafft werden und alle machen eine Matur wie mehr oder weniger im Rest von Europa. Unsere Jugendlichen brennen aus! Wir Lehrpersonen brennen aus!
7160799	Danke für eure wertvolle Arbeit!
7160822	Danke für Eure Arbeit!
7160928	Danke für eure Arbeit. Die Schule wird immer teurer. Aber die Schüler der Realschule können immer weniger. Die Lehrmittel sind selbsterklärend, aber auf Stufe Realschule verstehen sie nicht viele. Da gibt es noch weitere Arbeitsfelder...und da bin ich froh, wenn der auch engagiert.
7160963	Lohnsystem: ich finde es extrem ungerecht und demotivierend, dass die Lebenserfahrung von Wiedereinsteigenden um ein Drittel geringer bewertet wird als von Quereinsteigenden, auch wenn sie in dieser Zeit das Gleiche gemacht haben (Betreuung und Erziehung der eigenen Kinder). Warum ist es weniger gewünscht, dass man schon immer Lehrerin sein zu wollte? Warum gilt die Regelung rückwirkend, sodass man sich nicht darauf einstellen konnte. Ich kann nicht nachträglich umentscheiden, sondern habe mich auf die falschen Informationen eingestellt. Es wäre fair gewesen, frühzeitig über die Umstellung zu informieren, sodass man sich danach ausrichten kann. Durch die frustrierende Lohnkürzung überlege ich mir deshalb, in einen anderen Beruf quer einzusteigen.
7160988	Bei einzelnen
7160994	Lehrer bitte mit Sitzungen und Administration entlasten, Französisch in Real soll freiwillig sein, lieber kleine Klassen anstelle von vielen Hilfspersonen. Integrativer Unterricht ist nur beschränkt umsetzbar.
7161094	Danke für eure Arbeit und bleibt gesund!
7161107	Falls geplant ist, die summative Bewertung abzuschaffen, ist das ein Riesenfehler.
7161131	gute Umfrage! danke!
7161136	Es ist praktisch unmöglich mit der Stundendotierung von RZG (3 Lektionen) den Lehrplan einzuhalten.
7161156	Bei der Ressourcenverteilung werden praktische Fächer kaum berücksichtigt! Fächer wie WAH, TTG und so weiter müssten viel mehr gefördert werden. Sus in die Sereal gehen sind mit dem Französisch völlig überfordert!

7161183	Zurzeit sehr hohe Arbeitsbelastung durch unmotivierte und überforderte SuS, die kaum etwas im Kopf speichern können, da alles zu anstrengend und uninteressant ist... Grosse Überforderung beim selbstständigen Arbeiten (Warum muss ich das lernen? Ich kann's ja googeln und wenn ich Influencer werden will, brauch ich ja das eh nicht. Laien im Beruf: Grosse Teile der Kollegiumsarbeit bleibt an erfahrenen Lehrpersonen hängen. 6:3 hat im Vergleich zu 5:4 grosse Nachteile.... 10.Schuljahr müsste ausgebaut werden für all die jüngeren SuS.... Ja, da wären noch viele weitere Baustellen...
7161226	Lehrerausbildung für OS muss dringend überdacht werden!!! Bin gern zur Mitarbeit auf dieser Ebene bereit.
7161256	Ihr macht einen tollen, und enorm wichtigen Job mit dem Ziel, unseren Beruf noch attraktiver zu machen! Danke dafür!
7161263	Noch einmal: Schafft Französisch und Englisch als Pflichtfach in der Real ab. Auch für die Sek muss das nicht sein.
7161293	Falls möglich Regel überdenken, dass den SuS keine Schulstunden ausfallen dürfen. Für die Primarstufe ist das sehr sinnvoll, für die Oberstufe könnten meines Erachtens Randstunden ausfallen, wenn eine Lehrperson krank ist. Bei Krankheitswellen ist es eine sehr grosse Belastung für die gesunden Lehrpersonen, zusätzlich zu ihrem Pensum noch viele Vertretungslektionen übernehmen zu müssen.
7161343	BLV sollte mit Fraktion SEK I fusionieren
7161362	Danke für eure wertvolle Arbeit!
7161377	Lehrermangel führt zu Stress für KLP. Die regelmäßigen Stellenwechsel müssen von ihnen abgedeckt werden und viel Arbeit abgenommen werden, weil z.B. Pensioniere mit LehrerOffice nicht vertraut sind und diese Arbeit abdelegieren.
7161388	Mehr Zusammenarbeit zwischen Bez und Sek würde ich begrüßen. Kein Sonderstatus der Bez-Lehrpersonen mehr.
7161427	Danke fürs Nachfragen bei uns
7161471	die stufenübergreifende Zusammenarbeit RBK/Sek/Bez sollte gefördert werden, Lehrpersonenmangel ist ein grosses Problem/die PH müsste für die Zusammenarbeit flexibler werden, das Arbeitspensum zu 100% ist bei halbwegs vernünftigem Leistungsanspruch nicht bewältigbar
7161483	Zeit für verbindliche Coachinggespräche wäre mir wichtig.
7161774	In der Primarschule sollte dringend darauf geachtet werden, dass auch gute Schüler auf ihre weiterführende Schule (Bez) vorbereitet sind!
7161814	Die Ausbildung an der PH ist zu akademisch, bitte mehr Praxis. Ich kenne einige gute LP
7162151	-
7162407	Man müsste die Gesetzgebung an die Schulentwicklungen anpassen. Stufenübergreifende Settings mit Bez, Sek und Real scheitern an veralteten gesetzlichen Vorgaben.
7162471	Der BLV sollte sich mehr für die Bezirksschule als progymnasialer Leistungstypus engagieren. Der Kanton Aargau verfügt (noch) nicht über ein Langzeitgymnasium, in dem besonders begabte Kinder gefördert werden können. Es ist nun mal so, dass es schwierig ist, ein Lehrmittel für alle drei Leistungstypen zu konzipieren, dass allen Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht wird.
7162590	Die Zusammenarbeit mit ask ist immer sehr gut.

7162673	Der Lehrplan 21 geht meines Erachtens in eine falsche Richtung.
7162878	DANKE euch für euren Einsatz! - Vielleicht können Schulen angeregt werden, dass ein 100% auch an vier Tagen - bei Wunsch der LP - unterrichtet werden kann.
7162897	Zu den Fragen der Ausbildung LP SEK I: Wie kann es immer noch sein, dass auf Fachwissenschaften solche Gewichtung gelegt wird auf Themen, die nicht mal wirklich auf der SEK II wahrgenommen werden? Wir haben Lehrermangel, wir benötigen gut ausgebildete neue Lehrpersonen, die aber mehr können als eine Keplersche Fassregel. Die Ausbildung läuft an der Praxis vorbei, wir brauchen Leute, die vor eine Klasse stehen können und mit SuS umgehen können!!!! Keine Fachidioten.
7162954	Die Reduktion von 3 auf 2 Lektionen Englisch pro Woche im 2. und 3. Zyklus finde ich vor allem an der Bez eine Katastrophe. Ich bin zudem der Meinung, dass jede Schule verpflichtend einen Springer anstellen muss, damit auch eine Lehrperson einmal krank sein kann, ohne das Kollegium zu belasten. Und schliesslich: Der LP-Mangel hat zur Folge, dass immer wieder neue Leute, die oft nicht für die Stufe ausgebildet sind, vom Kollegium so ganz nebenbei eingearbeitet und begleitet werden müssen. Es zeigt sich aber, dass es eigentlich ein regelmässiges Mentorat brauchen würde, damit dies funktioniert. Die Schule sollte in solchen Fällen einen Mentor organisieren und finanzieren, um einen Verschleiss der bestehenden LPs zu vermeiden.
7163094	Endlich aufhören bei der Bildung zu sparen und die Reformen nicht von "Bildungstheoretikern / Bildungstheoretikerinnen" schönschwätzen lassen.
7163108	Allg. bessere Arbeitsbedingungen schaffen für Männer und Frauen mit Familien.
7163477	Bitte Infowindow anbieten, z.B. was ist genau mit Ressourcierung gemeint? Neuer LP, LP21?
7163750	Bei der Frage „Arbeitsbedingungen“ war ich mir unsicher, ob ich mir das Wüsche oder ob ich es so aktuell wahrnehme. Ich wünschte mir eine massiv bessere Entlastung für KLP.
7165099	BLV = Sek I / Wann schliesst sich der BLV endlich dem SEK I an?
7165835	Super macht ihr diese Umfrage! Mehr Zusammenarbeit und gemeinsamer Auftritt von BLV/Sek I wäre toll!
7167165	Warum wertet der neue Lehrplan die praktischen Fächer (wie z.B. WAH / BG / TTG /TTW) einfach generell ab, d.h. weniger Stunden durch Zusammenlegung oder verschieben in theoretisches Wissen.
7168503	Als Lehrerin auf der Bez-Stufe ist die Beurteilung der gesamten Sek I -Stufe manchmal schwierig.
7170405	Zu starke Integration in der Realschule => Niveau sinkt stark, Klasse wird extrem gebremst, SuS erhalten nicht die benötigte Unterstützung => Zurück zur Kleinklasse!!! Zu grosse Klassen (Realschule) für die geforderte Individualisierung. Zu wenig Ressourcen, um den SuS gerecht zu werden! Mehr Lohn für engagierte Lehrpersonen!

7186739	Die Sammelfächer NT sind für viele LP eine starke Belastung in Bezug auf die Vorbereitung und Nachbereitung (Materialschlacht). Aus stundenplantechnischen Gründen werden die drei Lektionen meistens hintereinander unterrichtet. Das ist sowohl für die Lernenden als auch für die LP sehr anstrengend. Grundsätzlich stellt man deshalb auch fest, dass es zu wenig NT-LP gibt. Die älteren LP trauen sich das neue Sammelfach nicht mehr zu oder haben schlicht keine Lust mehr dazu, dieses Fach weiter zu unterrichten. Unsinnig erachte ich auch, dass man auf Stufe Sek II die Fächer wieder als Einzelfächer (Biologie, Chemie und Physik) unterrichtet und gemäss Bez meets Kanti wieder von Neuem beginnt. Auf der Stufe Sek I fehlen den Jugendlichen die wissenschaftlichen Kenntnisse, um überhaupt interdisziplinär zu arbeiten.
7190256	Danke für den Einsatz für uns Lehrpersonen, unseren Berufsstand und für die einzelnen Stufen!
7196646	Schaut genau hin, analysiert und verändert bitte solange es noch Lehrpersonen gibt, die nicht ausschliesslich wegen monetären Anreizen im Umfeld Schule arbeiten
7198205	Unsere Schulleitung will die ganze Schule zu notenfreier Beurteilung zwingen - kann sich die Oberstufe dagegen "wehren"?
7200674	Die Realschulen stossen mit der Integration von kognitiv beeinträchtigten Jugendlichen und sozial beeinträchtigten Jugendlichen ganz stark an ihre Grenzen.
7209200	Diese Umfrage ist für mich als Flp TTG (technisches Gestalten) und PuR nicht unbedingt passend.
7214067	Die Realschule ist derzeit durch eine riesige Leistungsschere stark belastet/überbelastet. Real wird vermehrt zur Kleinklasse....Ressourcen fehlen um diesen Niveauunterschieden gerecht zu werden. Die Ausbildung ist zu fachlich orientiert und viele fachdidaktische Kurse zu hohe Anforderungen an Leistungsnachweise, der pubertierende Mensch sollte wieder mehr ins Zentrum rücken und allgemein mehr pädagogisches Geschick & Empathie/Psychologisches Wissen gelehrt werden sowie Umgang mit Elterngesprächen (Coaching) die Fachhochschule bildet Fach"idioten" aus und keine fähigen Pädagogen für den Schulalltag. Wir brauchen dringend fähige Pädagogen als klassenführende Fachkräfte.
7233910	Ich hätte gerne bei einigen Fragen mehr als eine Option abgewählt...
7261068	Ich finde die Stundentafel ganz allgemein zu hoch. Dies wegen d
7261084	Danke für euren Einsatz (was alles an vorgesehenen Verschlechterungen verhindert werden konnte sieht man an der Front ja manchmal gar nicht recht!)
7261134	An der HPS Oberstufe sind vor allem die praktischen Fächer relevant. Bei uns wurden jetzt die WAH Lehrperson und die TTG Lehrperson entlassen mit Begründung, dass WAH und TTG nach LP 21 weniger Stunden in der Küche und im TW/Werken angeboten werden. Diese Fächer dürfen wir Klassenlehrpersonen nun auch noch unterrichten/planen und evaluieren. Ich weiss nicht wie ich das bei meinem 100% Pensum noch unterbringen soll
7261138	Der Aargau sollte einfach mehr in die Bildung investieren und nicht an allen Ecken sparen. Im Kanton Zh sind sogar die Löhne, neben der Infrastruktur und der Fördermassnahmen höher. Es ist traurig, wie wenig ein schwacher Schüler, der nicht Flüchtling oder sonst einen Sonderstatus hat unterstützt wird.
7261209	- Ausbildung Bezirksschule muss an die Universität
7261229	Für meine eigene Gesundheit kann ich als Klassenlehrperson kein Vollpensum wahrnehmen.
7261254	Extrem beängstigend wie die Schulqualität abnimmt...

7261256	Ich würde gerne wieder mehr unterrichten und weniger erziehen und Energie in eine z.T. aussichtslose Elternarbeit stecken. Der Kanton Aargau muss Lösungen für Kinder finden, welche da Privileg der schulischen Bildung nicht annehmen. Er muss Lösungen finden, damit die Eltern wieder Verantwortung übernehmen und positiven Einfluss auf ihre Kinder ausüben. Die Lehrpersonen und Schulleitungen müssen mit gezielten Massnahmen in diesem frustrierenden Teufelskreis ohne wirkliche Handhabung gegenüber massiv störenden Schülern unterstützt werden. Es müssen Sonderschulen finanziert werden und es müssen schnelle Lösungen offeriert werden.
7261290	Corona, dann Ukraine-Krieg, zu wenig LP, häufiges Stellvertreten, keine Stunden dürfen ausfallen, so tun, als ob alle Stellen bestens besetzt wären... die Schule leidet sehr unter all den Aspekten. Wer bleibt noch im Job?
7261391	Es braucht mehr Ressourcen für gut funktionierende Schulen.
7261468	-
7261481	Lehrpersonenausbildung auf mind 5 Fächer erweitern
7261523	Ich bin aktuell an der Primarschule tätig.
7261529	Die Lehrpersonen werden mit immer mehr Aufträgen und Aufgaben überhäuft, die Löhne oder die Lektionen werden nicht angepasst. Die Wertschätzung ist klein, die Schulleitungen sind überlastet und führen nicht gut, unterstützen die jungen LP kaum. Viele gute Köpfe wandern nach wenigen Jahren im Schuldienst ab.
7261591	SL war eigentlich als Entlastung der LP gedacht. Diese generieren aber immer neue Aufgaben für uns. Die Bürokratie ist langsam unerträglich. Starttage und Weiterbildung in den Ferien abschaffen. Wir brauchen Erholung!
7261628	Stopp der 2 Fremdsprachen für die Realschule - SuS sind masslos überfordert!
7261672	Danke
7261749	Besten Dank für euer Engagement!
7261805	Danke sehr dem alv für sein Engagement!
7261839	Dass man in der dritten Sek aus dem Katalog BG, TTG und P&R nur EINES auswählen darf/muss, ist ein Skandal. Der LP21 ist praktisch nur noch koplastig. An "Hand & Herz" wurde massiv gespart. -> Aber Hauptsache: ALLE Sekschüler haben Französisch bis zur neunten Klasse... Ironie off!
7261876	Diese Umfrage habe ich schon einmal gesendet...
7261964	Die Ausbildung an der PH muss praktischer werden. Elternarbeit, Klassenführung, weitere Arbeiten (Ämtli), Lager, Schulreisen, im Schulhaus kommen zu kurz!
7262005	Klassenlehrpersonen sind zu stark belastet. Obligatorium Französisch für Realschule dringend abschaffen!!!
7262117	früher war es Schule, heute ist es Büro (Administratives mehr als Unterricht)
7262187	Danke für die Arbeit.
7262286	Unbedingt Kleinklassen wieder einführen!!! Wir werden den förderbedarften Jugendlichen nie und nimmer gerecht!

7262538	Die Schulen sind vielerorts im Umbruch und dieser Umbruch geschieht aber unkoordiniert und unprofessionell. Anstatt eine kantonale Strategie für den Einsatz von ICT-Mittel zu entwickeln kocht jede Gemeinde ihr eigenes Süppchen, oder auch nicht. Es wird unterschätzt, dass Digitalisierung nicht einfach damit getan ist, dass man Schülerinnen und Lehrern ein iPad in die Hand drückt und sich dann selbst auf die Schulter klopft. Es braucht diesbezüglich mehr Führung. Daneben ist auch die neue Ressourcierung suboptimal, da es den Schulleitungen Möglichkeiten gibt, die Mittel nach Gutdünken zu verteilen. An meiner Schule wurde eine komplette Klasse auf der Bez eingespart, ohne dass transparent gemacht wird, wohin diese Ressourcen fließen. Die Pensen für Lehrerinnen und Lehrer sind zu hoch. 28 Lektionen für ein Vollzeitpensum kann nur auf Kosten der Unterrichtsqualität erreicht werden!
7262699	Quo vadis Volksschule...? Ist die „integrierte Schule“ an ihre Grenzen gestossen? Nachhaltige Gewinnung von fähigen und befähigten LP, die den Beruf wieder als BERUFung ansehen und ausüben und nicht als Notlösung.
7262725	Die Hauptbelastung an der Schule kommt vom Umgang mit aggressiven / respektlosen SuS und VOR ALLEM mit dem verhältnismässig sanftem Umgang seitens der Schulleitung / Behörden (absolut unverständlich)
7263327	Es ist offensichtlich, dass die Förderangebote, die therapeutischen und heilpädagogischen Dienste massiv ausgebaut werden müssten ! Mit integrativem Unterricht allein ist in grossen Realklassen der Misere nicht beizukommen. Den vorherrschenden Mangel an (ausgebildeten) HeilpädagogInnen auszugleichen, indem man einfach in den Schulen normale Lehrkräfte einsetzt und diese nach aussen als @
7263635	Ich konnte viele Fragen nicht beantworten, da ich neu eingestiegen bin und Vieles noch nicht weiss.
7265968	Löhne ab dem 40. Altersjahr zu wenig attraktiv um im Kanton zu bleiben.
7266299	Was gar nicht gefragt wurde: Wie nehmen die Eltern die Umsetzung des LP21 wahr? Kompetenzenbasierte Kriterien, etc.
7268502	Entflechtet endlich diese Sammelfächer wieder. Das ist ein klarer Bildungsabbau. Ähnlich wie die Strukturreform ein Bildungsabbau war.
7269161	...Bei soviel Individualisierung müssten die Klassengrössen halbiert werden.
7269375	Die Umfrage spricht das fuer mich wesentlichste Problem - dass wir Kehr
7270662	Mich stören die ständig zunehmenden Spezialaktivitäten, so dass immer weniger Zeit für den Fachunterricht bleibt (z.T. nur noch 80%).